

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 364.

Dienstag, den 30. December.

1845.

Bekanntmachung.

Auch in diesem Jahre sind uns von dem wohlthätigen Manne, der uns schon in den zwei zuletzt verflossenen Jahren in den Stand setzte, vor Weihnachten eine Geldvertheilung an Hilfsbedürftige einzutreten zu lassen, 200 Thlr. übergeben worden, um davon 25 Thlr. an den Schillerverein zu verabsolgen, den Ueberrest aber theils an von ihm benannte Personen, theils an drei Beinbrüchige und theils an verarmte Bürger oder Bürgerwitwen zu vertheilen. Diese Vertheilung ist nach der Bestimmung des Schenkgebers am 22. dieses Monats erfolgt und wir sagen demselben zugleich im Namen der Empfänger hiermit öffentlich unsern Dank. Leipzig, den 24. December 1845.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Demuth.

Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten am 29. October 1845.

Bei dem Vortrage der zur Registrande seit letzter Sitzung eingegangenen Gegenstände ward

- 1) ein Communicat des Rathes, mittels dessen derselbe den Stadtverordneten die diesjährige Wahlliste übersendet;
- 2) ein Schreiben des Stadtraths, worin dem Plenum die gewünschte Auskunft darüber ertheilt wird, mit welchen Steuern und Lasten die an Herrn Pittschaft in Sommerfeld verpachteten Felder belegt, und ob jene vom Abpachter zu tragen sind;
- 3) ein Recommunicat derselben Behörde auf den erneuerten Antrag wegen Einräumung einer Kirche für die hiesigen Bekenner des deutsch-katholischen Cultus dem Plenum mitgetheilt.

In letzterem wird den Stadtverordneten zu Folge eingegangener Hoher Verordnung bekannt gemacht, daß das Hohe Cultusministerium sich nicht habe für ermächtigt halten können, die nöthige Erlaubniß zur Einräumung einer evangelischen Kirche für die hiesigen Deutschkatholiken zu ertheilen, sich jedoch Se. Königl. Majestät bewogen gefunden habe, mittelst Decrets der dormalen eröffneten Ständeversammlung einen ausführlichen Aufsatz zur Erklärung zugehen zu lassen, welcher gewisse interimistische Erleichterungen für jene Glaubensgenossen, namentlich den Gebrauch evangelisch-lutherischer Kirchen unter geeigneten Voraussetzungen und Beschränkungen beantrage.

Mittels Communicats vom 16. Juli l. J. hatte der Stadtrath ein Kirchen- und Schulinspections wegen entworfenen Regulativ für die Leichenbestattungen in hiesiger Stadt den Stadtverordneten vorgelegt und ihre Erklärung darüber erfordert. Es erstattete demnach die Deputation zum Localstatut, welcher dieser Gegenstand zur Begutachtung überwiesen worden war, über den gedachten Entwurf gutachtlichen Bericht. Sie erkannte hierin an, daß durch dieses Regulativ nicht allein der künftige Begräbnisaufwand geregelt, sondern auch in mehr als einer Beziehung angemessen abgemindert werde, und daß wenn auch die dadurch erzielten Ermäßigungen in den zeitherigen Sätzen den gehegten Erwartungen nicht durchgehend entsprechen, doch nicht außer Beachtung zu lassen, daß eine noch größere Abminderung der Stadtcasse eine um eben so viel größere Last aufgebürdet haben würde, zu deren Uebernahme, so weit sie nicht durch die dringende Nothwendigkeit geboten ist, es an einem genügenden

Grunde gebricht, da die Wahl einer kostspieligeren, oder minder kostspieligen Begräbnisweise einem Jeden frei gegeben bleibt. Die Deputation empfiehlt deshalb den gedachten Entwurf im Allgemeinen zur Genehmigung, sie beantragte jedoch dabei:

- a) daß die im Entwürfe gebrauchte zeither übliche Benennung der vier verschiedenen Bestattungsarten mit der „ganzen,“ „großen halben,“ der „kleinen halben“ und mit der „Viertheils-Schule,“ als antiquirt nicht ferner beibehalten, sondern mit der Eintheilung in Begräbnisse 1ster, 2ter, 3ter und 4ter Classe vertauscht werde;

- b) daß man auch bei Bestattungen vierter Classe eine Nachfahrtsche ohne besondere Vergütung gestatte, damit der unbemitteltere Theil der Einwohnerschaft, welcher in der Regel diese am wenigsten kostspielige Begräbnisweise wählen wird, nicht genöthigt sei, seine dahin geschiedenen Angehörigen zu Fuß nach dem Friedhofe zu geleiten.

Die Deputation empfiehlt ferner neben dem Antrage auf zweckmäßige Abrundung einzelner Tariffätze

- c) das Gesuch gegen den Stadtrath, daß derselbe bei dem wenig brauchbaren Zustande des jetzigen städtischen Leichentuchs ein neues einfaches, aber anständiges anschaffen möge, um für die Abforderung des Sarges von 3 Thlr. dafür auch ein seiner Beschaffenheit nach wirklich brauchbares Tuch bieten zu können;
- d) daß das Regulativ durch Aufnahme der tarfmäßigen Ansätze für Abländigungen, wenn solche von den Hinterlassenen gewünscht werden, für den Gesang der Thomasschüler im Hause oder am Grabe, für die Gehilfen beim Aufbahren des Sargs vervollständigt, sodann
- e) der Satz für Benutzung des Leichenwagens dann angemessen erhöht werde, wenn man sich dessen zur Ausführung von Verstorbenen auf auswärtige Kirchhöfe bediene.

Endlich wünschte sie

- f) den Antrag an den Rath gerichtet zu sehen, daß bei eintretenden Personalveränderungen in denjenigen Stellen, deren Einkommen durch Einführung des neuen Begräbnisregulativs geschmälert wird, und bei welchen zur Zeit eine Entschädigung deshalb nothwendig werden dürfte, die neuen Anstellungen ausdrücklich an den Verzicht auf die von den Amtsvorgängern dießfalls etwa bezogenen Vergütungen geknüpft werden möchten.

Das Plenum erklärte sich mit diesen Anträgen allenthalben

einverstanden und genehmigte unter deren Vorbehalt das mitgetheilte Regulativ, voraussetzend, daß dasselbe auch auf dem alten Friedhof Anwendung leide, und Trageleichen, die nach letzterem nicht ferner gestattet sind, auch hier nicht länger beibehalten würden.

Nur bei dem Punkte sub c. ward die Frage aufgeworfen, ob, da ein jeder zu Entrichtung des Tariffages von 3 Thlr für das städtische Leichentuch verpflichtet sein soll, mag er sich dessen nun bedienen, oder ein anderes Leichentuch benutzen, auch denselben dieser Betrag abzufordern sei, welche auf den unentgeltlichen Gebrauch von Corporationsleichenbüchern Anspruch haben. Da eine Anzahl der Mitglieder sich gegen eine solche Interpretation der betreffenden Bestimmung des Regulativs erklärte, so beschloß man die Entscheidung hierüber auszusprechen und das Gutachten der Deputation zum Localstatut vorerst über diesen Punct zu erfordern.

Ein von Herrn S. Pirzel und Sen. eingereichtes Gesuch:

daß die Stadtverordneten sich bei dem Stadtrathe für die Errichtung eines Turnsaales auf dem jetzigen Turnplatz, oder für die Einleitung sonstiger geeigneter Vorkehrungen für das Turnen der Jugend im Winter geneigtest verwenden möchten, ward einstweilen zurückgelegt, da nach der Versicherung der Mitglieder der gemischten Baudeputation ein hierauf bezügliches Communicat des Rathes zu erwarten steht.

In einer hiernächst vorgetragenen Mittheilung des Magistrats hat derselbe die Zustimmung der Stadtverordneten zu Gewährung einer jährlichen Pension von 25 Thlr. für die hinterlassene Wittve des verunglückten Polizeidiemers Arland auf so lange, als sie Wittve bleibt, erfordert. So wenig man das Beklagenswerthe des vorliegenden Falles verkennen mochte, so erachtete man es doch für bedenklich, der verwittw. Arland, wenn auch in Berücksichtigung der obwaltenden besondern Verhältnisse nur ausnahmsweise eine Pension zugestehen, da dieselbe den Bestimmungen des Pensionsstatuts, worin die Wittwen städtischer Beamten von der Pensionirung ausgeschlossen werden, zuwider läuft, die Aufrechterhaltung der letzteren aber um so nothwendiger erscheint, je leichter ähnliche Fälle, daß städtische Officianten bei Ausübung ihrer Dienstpflicht den Tod finden, wiederkehren können. Deshalb beschloß das Plenum mit überwiegender Stimmenmehrheit die beantragte Pension abzulehnen, und an deren Statt eine vierjährige Unterstützung von je 25 Thlr., ohne dieselbe an die Bedingung zu knüpfen, daß die verwittw. Arland während dieser Zeit Wittve bleibe, bei dem Rathe in Antrag zu bringen.

Nach Veranstaltung einer Candidatenwahl Behufs der Wiederbesetzung der durch den Tod des Herrn Stadtrath Ulbricht erledigten Stadtrathstelle gelangte eine Mittheilung des Rathes zum Vortrag wegen Verwilligung einer persönlichen Gehaltszulage von 100 Thlr. für Herrn Rathsbacuar Burmann. Es ward als Beweggrund zu diesem Beschlusse von dem Rathe die außerordentliche Geschäftsvermehrung, welche in dem Departement des Letzteren in neuerer Zeit eingetreten ist, hervorgehoben. Da indeß erst kürzlich die Verwandlung der bisherigen provisorischen Hilfsarbeiterstelle bei dem Wohlthät. Stadtrathe in ein drittes festes Actuarat stattgefunden hat, und man nicht zu übersehen vermochte, ob nicht hierdurch eine Geschäftsvereinfachung für den genannten ersten Actuar eingetreten, so fand das Plenum für angemessen, sich hierüber unter Vorbehalt seiner Entscheidung vom Magistrate vorerst nähere Auskunft zu erbitten.

Von neun sodann durch die betref. Deputation mitgetheilten Gesuchen von Ausländern um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts und Intercession der Stadtverordneten wegen der ihnen abgehenden gesetzlichen Erfordernisse erkannte das Plenum nur zwei zur Bevornwortung für geeignet, während es sechs in Ermangelung genügender Unterstützungsgründe abzulehnen und über eins sich die Erklärung nach näherer Erkundigung einzulegen vorzubehalten beschloß.

Zum Schluß gedachte noch ein Mitglied des Angriffs, den die Stadtverordneten allhier vor einiger Zeit in einem Artikel der Schleßischen Zeitung erfahren haben, und beantragte das Gesuch an den Stadtrath,

Derselbe möge mittels Requisition an die betr. Preuß. Behörde die Redaction der erwähnten Zeitung zu Nennung des Verfassers jenes ehrenrührigen Aufsatzes auffordern.

Die Versammlung genehmigte durch Acclamation diesen Antrag.

Nachrichten von der Thätigkeit des Kunst- und Gewerbe-Vereins zu Leipzig.

[S c h l u ß.]

Versammlung vom 25. Nov. 1845.

Herr Bibliothekar Sommer begann als Vorsitzender die Versammlung damit, die Benützung der Bibliothek den Mitgliedern für die gegenwärtigen Winter-Abende bestens zu empfehlen. Hierauf legte derselbe aus den Vorräthen des Herrn Kürschnermeisters Liebel allhier eine Anzahl Brüste von holländischen Seemöven oder Taucher-Vögeln vor, welche jetzt als elegantester Auspuß für die Wintermäntel der Damen verwendet werden. Dieses Naturproduct fand seiner besondern Schönheit wegen allgemeinen Beifall.

Demnächst ward, ebenfalls vom Herrn Vorsitzenden, ein ausgestopftes Exemplar des nordamerikanischen Waschbärs vorgezeigt. Der dicke Pelz desselben kommt im Handel unter dem Namen Schuppen oder Schoppen vor, und wird besonders von den Russen zur Ausstattung der Reise-Mäntel benützt. Die Grundwolle dieser Pelze dient bei den Hutmachern als ein gutes Walkmittel.

Eingegangen waren:

- 1) ein Exemplar der Statuten des Gewerbe-Vereins zu Frankfurt, nebst Zuschrift.
- 2) Vom Vereins-Mitgliede Herrn Köblich in Mühlhausen ein Schreiben mit Vorschlägen über Holznoth, Spar-Defen und Holzpflanzungen.

Herr Kaufmann Mähner gab demnächst über das vorgezeigte Exemplar des Waschbärs und über die Taucher-Vögel einige Erläuterungen.

Rücksichtlich der in der Sitzung vom 14. Oct. d. J. besprochenen Petition in Gewerbe-Angelegenheiten bemerkte D. Vogel, daß von 33 hiesigen Innungs-Meistern der Herr Advocat Alexander Kind allhier mit Ausarbeitung einer solchen Petition beauftragt worden, und also wohl die Absendung eines eigenen Gesuchs dieser Art durch den hiesigen Kunst- und Gewerbe-Verein den Umständen nach für erledigt angesehen werden dürfe.

Versammlung vom 2. Decbr. 1845.

Herr Griesing theilte als Vorsitzender mit, daß ein Exemplar des Berichts über das Wirken des Kunst-, Industrie- und Gewerbe-Vereins zu Coburg eingegangen und ebenso ein Exemplar der Statuten der polytechnischen Gesellschaft zu Halle.

Aus dem Kölner Gewerbeblatte gab hierauf Herr Dirigent Schreck eine Erläuterung über den Versuch, von Abgängen gebrauchter, mit Del durchzogener Baumwollen Fackeln zu versfertigen; über welche Erfindung dann auch Herr Griesing als Sachverständiger sich aussprach. Die in demselben Gewerbeblatte erwähnte Erfindung eines gewissen Sonnenschein aus Köln, dem Maschinenpapiere die Vorzüge des Bütten-Papiers zu ertheilen, ward ebenfalls besprochen. In gleicher Weise lenkte Herr Dirigent Schreck das Gespräch auch auf die schon in der Sitzung vom 11. Nov. d. J. erwähnte Erfindung der Chemitypie. Der Däne Pyl wird als Urheber davon genannt.

Ein vom Herrn Bibliothekar Sommer aus dem Kölner Gewerbe-Blatte vorgelesener Aufsatz über die Gefährlichkeit von Tapeten, welche mit grünen arsenikalischen Farben überzogen worden, gab Gelegenheit zu einer weiteren Discussion.

Herr Dirigent Schreck machte alsdann eine Mittheilung

über
durch
tätig
fach
Herr
kün
a. M
geste
Gesam
mit
lische
Nach

Pr.
mel
mal
vorg
Kur
nun
als
ber

Am
Auf
Ber
Bre
Bre
Fri
Ha
Lo
Pa
W

p
—
b
l
r
t

g

—

—

—

—

—

—

—

—

über die Herstellung eines wohlgefälligen Buchbinder-Schnitts durch Anwendung von Lüll beim Farben-Auftrag.

Die demnächst von einem Mitgliede beantragte Veranstaltung einer Sammlung von erprobten Halbwässern wird mehrfach beleuchtet, und weiterer Erörterung anheimgegeben. Der Herr Dirigent stellte mit Beziehung hierauf den Antrag, daß künftig, nach dem Vorgang des Gewerb-Vereins zu Frankfurt a. M., ein besonderer Frage-Kasten während der Sitzung aufgestellt werden möge, so daß jedes Mitglied durch Anfragen das Gesamt-Interesse befördern könne. Dieser Vorschlag ward mit großem Beifall aufgenommen.

Zuletzt las der Herr Vorsitzende noch einen Aufsatz über englische Fenster mit besonderem Verschuß und deren deutsche Nachahmung vor.

Versammlung vom 9. December 1845.

Herr Tischlermeister Stück bemerkte als Vorsitzender, daß Hr. Carl Claudes Subscribenten zu einem großen Blatte sammeln lasse, welches er nach einem Gemälde des Herrn Hofmalers Jacobs zu Gotha lithographirt habe. Das Blatt wurde vorgezeigt und beifallswerth gefunden, auch bemerkt, daß die Kunsthandlung von Herrn Pietro Del Vecchio allhier Unterzeichnungen annehme. Eingegangen waren 1) ein Exemplar der als Manuscript gedruckten Petition der Handwerks-Innungen der Stadt Leipzig an die Stände-Versammlung des Königreichs

Sachsen. 2) Ein Exemplar der Petition der Vertreter des sächsischen Handels- und Fabrikhandes, wegen Abfassung eines Handels-Gesetzbuchs, Errichtung von Handels- und Fabrik-Gerichten und Einführung von Handels-Kammern, nebst der Bitte um Beitritts-Erklärung durch Unterschrift; welche Erklärung von Seiten des Directoriums sofort in Aussicht gestellt ward.

Herr Buchbindermeister Jäger zeigte ein Buch vor, bei welchem der in der vorigen Sitzung erwähnte Gebrauch des Lüll für die Herstellung des Schnitts mit bestem Erfolg zur Anwendung gekommen. Eine vom Herrn Maler Lerpée allhier gefertigte farbige Sithouette fand der großen Aehnlichkeit und Wohlfeilheit wegen (7 1/2 Ngr. das Stück, das halbe Duzend 1 Thlr.) allgemeinen Beifall.

Aus dem Berichte des Coburger Vereins und aus der Zeitschrift der Menschenfreund machte D. Vogel einige Mittheilungen über Seifebereitung und Flach-Spinnerei; wozu Herr Griesing noch Erläuterungen gab. Als Mitglieder wurden in der Zeit vom 8. Oct. bis 10 Dec. aufgenommen: Herr Jul. Wenk aus Gotha, Herr Kaufmann S. A. Mähner allhier, Herr E. F. Diebel aus Delsnitz, Herr E. Hänel allhier, Herr Buchbindermeister A. Hensel, Herr Tapezierer Karl Sangloff und Herr Dr. med. Ranke allhier.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Gretschel.

Börse in Leipzig, am 29. December 1845.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.			Angeb.	Gen.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 140 1/2 2Mt. —	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11 1/2 *)	—	R. S. erbl. Pfand- (v. 500 . . . 98 1/2 briefe à 3 1/2 1/2 } v. 100 u. 25 = 100 1/2 = lausitzer do. . . 3 1/2 1/2 } 99 1/2 = do. do. . . 3 1/2 1/2 } —	—	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102 1/2 2Mt. —	—	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 . . . = do. — 6 1/2 †) Kaiserl. do. do. . . = do. — 6 1/2 †) Breslauerdo. do. = à 65 1/2 As = do. — 6 1/2 Pavir . do. do. = à 65 As = do. — 6 1/2	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 1/2 pr. 100 1/2	—	—	109	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	{k. S. 99 1/2 2Mt. —	—	—	Conv.-Species u. Gulden = do. — — idem 10 und 20 Kr. = do. — — Gold pr. Mark fein Cöln = do. — — Silber = do. do. = do. — —	—	—	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 1/2 in Pr. Cour. . . pr. 100 1/2	—	—	98	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or. à 5 1/2	{k. S. 111 1/2 2Mt. 110 1/2	—	—		—	—	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 1/2 (300 Mk. B. = 150 1/2)	—	—	—	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	{k. S. — 2Mt. —	—	—		—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. C. do. do. à 4 1/2 = do. do. do. do. à 3 1/2 = do. do.	—	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{k. S. 57 2Mt. —	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 1/2 Fuss.	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150 1/2 2Mt. 149 1/2	—	—	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 1/2 à 3 1/2 im 14 1/2 F. {kleinere . . .	84	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. 1 Z. à 103 1/2	—	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2Mt. — 3Mt. 6. 24 1/2	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 1/2 im 14 1/2 F. {kleinere . . .	98 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	184	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2Mt. 80 3Mt. 79 1/2	—	—	K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 1/2 im 20 fl. F. {v. 1000 u. 500 1/2 kleinere . . .	95 1/2	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	129	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 103 1/2 2Mt. — 3Mt. —	—	—	Leipziger Stadt-Obligationen à 3 1/2 im 14 1/2 F. {v. 1000 u. 500 1/2 kleinere . . .	94 1/2	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	90	—	—	—
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	—		—	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	105 1/2	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 1/2 idem = do.	—	—	—		—	—	—	Chemnitz-Riesauer Eisenb.-Act. excl. Zinsen pr. 100 1/2	98	—	—	—
								Lübau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen pr. 100 1/2	—	—	89	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 1/2 excl. Zinsen pr. 100 1/2	179	—	—	—

Bekanntmachung.

Am 16. jetzigen Monats hat der hiesige Einwohner Georg August Ellinger, dessen Signalement nachstehend beigefügt ist, seine Wohnung verlassen und es ist bis jetzt derselbe weder dahin zurückgekehrt, noch hat man sonst über sein Verbleiben irgend etwas ermitteln können.

Wir ersuchen daher alle Polizeibehörden, denen Ellinger vorgekommen sein oder noch vorkommen sollte, darüber schleunige Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 27. December 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher.

Signalement.

Ellinger ist 45 Jahre alt, mittler Größe, untersehter Statur und hat braunrothes, starkes, etwas gelocktes Haar, freie Stirn, braune Augenbraunen, blaugraue Augen, mittelgroße Nase, aufgeworfenen Mund, röthlichen Bart, vollständige durch Tabakkauen gebräunte Zähne, gespaltenes Kinn, ovales Gesicht und rothe Gesichtsfarbe; er litt an einem Bruchschaden.

Bei seinem Weggange war er bekleidet mit einem grünen Löffelrocke, Pantalons von bräunlichem Sommerzeuge, einer Weste von grauem Tuche mit gelben Knöpfen, einer schwarzen Cravatte, kurzen Stiefeln, weißwollenen Unterbeinkleidern und einer braunen Tuchmütze mit Schild.

Freiwillige Subhastation.

Der Erbtheilung halber sollen das zu dem Nachlasse Frau Christianen Friederiken verehel. Crusius, geb. Schreiber, gehörige, auf der Ulrichsgasse alhier gelegene, mit Nr. 951 des ältern, Nr. 1158 des neuern Brandkatasters und der Straßennummer 61 bezeichnete Hausgrundstück nebst Zubehör, desgleichen bis zu diesem Grundstücke erkaufte, von dem mit Nr. 1329 des ältern, und Nr. 1180 1181 des neuern Brandkatasters bezeichneten Reimerschen Grundstück abgetrennte, 1213 Quadrattellen enthaltende Gartenparcette und zwar beide Grundstücke zusammen, unter den für nothwendige Subhastationen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen an den Meistbietenden von uns

den 5. Februar 1846

öffentlich versteigert werden. Kauflustige haben sich dahero spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschehenen oder noch erfolgenden Gebote verfahren werden wird, und besagte Grundstücke dem Meistbietenden zugeschlagen werden sollen.

Bei der auf 2300 Thlr. für das zuerst gedachte Hausgrundstück, und auf 800 Thlr. für die zuletzt genannte Gartenparcette ausgefallenen Taxe ist übrigens rücksichtlich des zuerst erwähnten Hausgrundstückes auf die davon nach der Versicherungssumme von 500 Thlr. zur Immobilien-Brandcasse, und auf die zum vollen Ansage von 5 Thlr. 10 Ngr. zum Stadtschulden-Eiligungsfonds alljährlich zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauen Beschreibung der Grundstücke und der darauf haftenden Oblasten auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind.

Uebrigens wird bei dieser freiwilligen Versteigerung Gerichts wegen Gewähr nicht geleistet.

Leipzig, am 1. November 1845.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtrichter,
R. d. R. S. C. B. D.

Theer, Act.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 30. December 1845:

Jessonda,

große Oper mit Tänzen in 3 Acten von Gehe.

Musik von Spohr.

Personen:

Jessonda, Witwe eines Rajah,	Fräul. Mayer.
Amazily, ihre Schwester,	" "
Dandau, Oberbramin,	Herr Salomon.
Nadori, ein Bramin,	" Widemann.
Kristan d'Acunha, General, } der Portugiesen,	" Kindermann.
Rebro Lopez, Obrister, }	" Henry.
Ein indianischer Offizier,	" Schneider.
Erste, } Bajabere,	Fräul. Frißsche.
Zweite, }	Frau Müller.
Zwei Braminen, }	Herr Buchmann.
Braminen. Bajaberen. Portugiesische und indische Krieger.	" Gremens.

Die Scene ist in und vor Goa, an der Küste Malabar.

Die Zeit der Handlung: der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

*** Amazily — räul. Simon von hier, als erster theatralischer Versuch.

Mittwoch den 31. December. Zum zweiten Mal: **Der dreizehnte November**, Schauspiel von E. Gukow. Hierauf: **Der Sänger und der Schneider**, komische Oper von Drieberg.

Elftes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 1. Januar 1846.

Erster Theil.

Ouverture zur Zauberflöte v. Mozart. — Scene und Arie mit obligatem Pianoforte von W. A. Mozart, vorgetragen von Miss Dolby und Hrn. Capellmstr. Dr. Mendelsohn-Bartholdy. — Concert für Pianoforte von R. Schumann, gesp. von Frau Dr. Clara Schumann, kaiserl. österr. Kammervirtuosin. — Zwei schottische Volkslieder mit Pianofortebegleitung, vorgetr. von Miss Dolby. — Impromptu von Ferd. Hiller und Caprice v. R. Schumann für Pianof. solo, vorgetr. von Frau Dr. Schumann.

Zweiter Theil.

Sinfonia eroica von L. van Beethoven. (Nr. 3. Esdur.)

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben. Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Das zwölfte Abonnement-Concert ist Donnerstag den 8. Jan. 1846.

Die Concertdirection.

Das

Museum,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,
1. Etage,

(gegenüber dem Hotel de Russie),

enthält gegen 300 politische und wissenschaftliche Zeitschriften, und ist mit einem Rauchzimmer, so wie mit einer Restauration versehen. Mit dem 1. Januar 1846 beginnt im Museum ein neues Abonnement. Dasselbe beträgt für ein Jahr 8 Thlr. und kann in vierteljährlichen Raten à 2 Thlr. bezahlt werden; das Abonnement für ein viertel Jahr beträgt $2\frac{1}{2}$ Thlr., für ein halb Jahr 5 Thlr. An die Abonnenten werden einzelne Zeitschriften auf je acht Tage zur Benutzung unentgeltlich verliehen. Fremde zahlen für den Besuch der Anstalt auf einen Tag 5 Ngr., auf eine Woche 10 Ngr., auf einen Monat 1 Thlr.

Während der Neujahrmesse und bis zum 31. Januar können auch Einheimische das Museum gegen Entrichtung von 5 Ngr. auf Tageskarten besuchen.



Bei dem jetzigen schwachen Güterzufluß werden wir, so lange die Witterung es gestattet, wöchentlich nur eine Schleppladung von hier und Hamburg expediren, und sind die Abgangstage: von Magdeburg: **Donnerstags**, von Hamburg: **Sonntags**.

Magdeburg, den 28. December 1845.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp. **Holzappel.**

Elegante Neujahrwünsche,

deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht, empfiehlt in großer Auswahl Leipzig.

Friedrich Strube.

Vollständig ist so eben in meinem Verlage erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Commentar

über das

Königlich Sächsische Gesetz,

die Grund- und Hypothekbücher

und

das Hypothekwesen betreffend,

vom 6. November 1843.

Bearbeitet von

Dr. Robert Theodor Seyne,

Königl. Sächs. Commissionrath, Mitglied der Commission für Einrichtung der Grund- und Hypothekbücher im Königreich Sachsen.

2 Bände. gr. 8. brosch 3 1/3 Thlr.

Da dieses Gesetz nicht bloß die Errichtung von Grund- und Hypothekbüchern und eine völlig veränderte Organisation des Verfahrens in Grund- und Hypothekensachen, sondern auch eine wesentliche Umgestaltung des materiellen Hypothekenrechts zum Gegenstande hat und überhaupt in den wichtigsten Branchen der juristischen Thätigkeit und des Geschäftslebens eine durchgreifende Bewegung hervorruft, so werden nicht nur alle Grund- und Hypothekenbehörden, sondern auch sämtliche Herren Sachwalter Sachsens und wer sonst mit Grund- und Hypothekenangelegenheiten zu thun hat oder bei Anlegung der neuen Grund- und Hypothekbücher theilhaftig ist, auf das vorstehende Werk aufmerksam gemacht. Es ist ausführlich, unter Berücksichtigung des zeitherigen Rechts und mehrerer ausländischer Gesetzgebungen, sowie mit sorgfältiger Beachtung der über den Entwurf des obgedachten Gesetzes gepflogenen landständischen Verhandlungen zum praktischen Gebrauche bearbeitet, und theilt zugleich auch mehrseitige, von den höheren Behörden in Grund- und Hypothekensachen aufgestellte Grundsätze mit. Dem zweiten Bande ist ein alphabetisch geordnetes Register beigegeben worden.

Leipzig, den 20. December 1845.

Bernh. Tauchnitz jun

Am 1. Januar 1846 beginnt ein neues Quartal-Abonnement auf den

HEROLD,

Wochenschrift für Politik, Litteratur und öffentliches Gerichtsverfahren.

Herausgegeben

von

Professor Carl Biedermann.

Wöchentlich
2 Nummern
in Folio.

Preis
1 Thaler
p. Quartal.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und Postämter an.

Verlag von G. Mayer & G. Wigand in Leipzig.

Im Verlage des Literarischen Museums in Leipzig erscheint auch ferner die Zeitschrift:

Patriotische Blätter,

wöchentlich zwei Nummern in größerem Quartformat als bisher, zu dem billigen Preise von 10 Ngr. pr. Quartal, wofür sie durch alle Buchhandlungen und Postanstalten bezogen werden kann.

Dieses Blatt hat in der letzten Zeit eine Einrichtung und zeitgemäße Tendenz erhalten, die ihm, verbunden mit dem wohlfeilen Preise, einen zahlreichen Leserkreis erworben hat. Es wird auch fernerhin öffentliche Zustände, besonders Sachsens, besprechen; es wird tadeln, was ihm tadelnwerth scheint, wo und auf welcher Seite es sei; aber es wird auch die Anerkennung des Lobenswerthen nicht ausschließen.

Probepfeile sind ebenfalls durch alle Postämter und Buchhandlungen zu erhalten.

Für Herrenkleidermacher!!

So eben ist erschienen bei A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 23 in Leipzig:

Vollständiges Lehrbuch der modernen Zuschneidekunst und Bearbeitung der Herrenkleider für alle vorhandenen Größen und Bauarten, nach anatomisch-geometrischer Körperberechnung zum gründlichen Selbstunterrichte bearbeitet von den Brüdern Carl und Heinrich Klemm, praktischen Zuschneidern und Lehrern der Zuschneidekunst in Paris und Leipzig. Mit einem Anhange nützlicher Belehrungen, einem Reductionsschema natürlicher Größe und über 100 in das Werk eingebundenen Zeichnungen verjüngten Maßstabes. Eleg. br. 1 Thlr. 10 Ngr.

Dieses Werk, welches mit Klarheit und Kürze die moderne Zuschneidekunst und Bearbeitung der Herrenkleider theoretisch und praktisch lehrt, entspricht allen Wünschen, die bis jetzt in ähnlichen Werken höchst unbefriedigt blieben.

Wahrzusagen.

Die Chiromantie der Alten oder die Kunst, aus den Linien der Hand wahrzusagen. Nach einer alten Zigeuner-Handschrift von 1553 bearbeitet v. Mit 36 Tafeln Abbildungen. Preis 5 Ngr. Zu haben in der Buchhandlung von A. A. Prächtel, Universitätsstraße Nr. 23.

Neujahrwünsche

in größter Auswahl empfiehlt

Pietro Del Vecchio,

Kunsthandlung am Markte.

Neujahr-Karten

bei

C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Neujahrwünsche und Karten!

in größter und schönster Auswahl empfiehlt billigst

Louis Rocca.

Neujahr - Wünsche

empfehlen

Maass & Knoth, Gainsstraße Nr. 4.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage eine

Siegellack- u. Tuschfabrik (innere Dresdner Straße Nr. 5)

unter heutigem Tage eröffnet habe.

Indem ich diese Artikel, als: Siegel-, Pack- und Flaschen-Lacke, Carmin, chinesische und Carmin-Tuschen, zu den möglichst billigen Preisen empfehle, bemerke ich zugleich, daß

Herr W. Thümmeler, Petersstr. Nr. 6,
ein Lager meiner Siegellacke übernommen hat und im Ganzen, wie im Einzelnen zu den Fabrikpreisen verkauft.

Leipzig, den 29. December 1845.

Richard Hoffmann.

Localveränderung!

Am Markt Nr. 11 (Neckerleins Haus), befindet sich jetzt mein Lager des ächtesten **Eau de Cologne.**

Johann Maria Farina aus Cöln.

Daß ich von der Gerbergasse in Hrn. Raumann's Haus Nr. 10 an der Wasserkunst gezogen bin, zeige ich hierdurch meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenst an, mit der Bitte, mich fernerhin mit Ihrem geneigten Wohlwollen zu beehren.

F. K. Scheder, Schlossermeister.

Daß das Finsterwalder Tuchmacher-Gewerk vom 28. December an im Gewandhause seine bekannten schwarzen Tuche ausgelegt hat, wird hierdurch ergebenst angezeigt, und hält sich dasselben werthen Abnehmern bestens empfohlen.

Das Tuchlager von **Carl Gotthilf Zahn aus Neudamm** befindet sich gegenwärtige Neujahrsmesse im Hotel de Pologne, neues Gebäude, 1 Treppe hoch.

Die Lederhandlung von Robert Krobisch

befindet sich in der Ritterstraße Nr. 22, Quandt's Hof schräg über.

Johann Carl Gebhardt,

Bettelanschläger,

bittet, das ihm schon seit 16 Jahren gewordene Vertrauen auch in dieser Messe zu schenken und versichert seinen geehrten Kunden die schnellste und prompteste Bedienung: wohnhaft Pleißen-gasse Nr. 5, im Hofe 3 Treppen.

Bekanntmachung.

Der Goldfaher Personenwagen steht von heute an Dresdner Hof im Kupfergäßchen.

Die Steindruckerei und Lithographische Anstalt von A. Berger

empfehlen sich zu geneigten Aufträgen. Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Die Firmenschreiberei

von

Eduard Seitz,

blaue Mätze Nr. 14,

liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste.

Handlungsbücher

jeder Art, linirt und weiß, empfiehlt und hält stets großes Lager

Julius Bierlig.

Bekanntmachung.

Inhabern von Wasch- und Trocknanstalten hier oder in der nahen Umgegend wird durch Uebernahme der Reinigung fiscalischer Salsfäcke ein dauernder Erwerb dargeboten und haben sich Interessenten des Weiteren halber bei der königl. Salzverwalterei im Schlosse Pleißenburg allhier zu melden.

Leipzig, den 29. December 1845.

Opitz.



Brillenbedürftigen empfiehlt hiermit beste Herren- und Damenbrillen jeder Art 15—22½ Ngr. eleganteste Doppellorgnetten 25 Ngr.—1 Thlr. 10 Ngr.; neueste doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 10 Ngr.—2 Thlr. Einzelne Gläser werden in Brillen und Lorgnetten zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenicht,** Reichstraße Nr. 11.

Musverkauf.

Wegen erfolgten Ablebens des Besitzers soll ein Lager Spizen, Tülle etc., um bald damit zu räumen, sehr billig verkauft werden: neue Straße Nr. 8, 3 Treppen.

Kirchenstoffe u. fertige Kirchen-Paramente, eigener Fabrik,

von

Jacob Neustädter

aus Baireuth in Baiern,

logiert diese Messe auf dem Brühl im schwarzen Bock zwei Treppen hoch,

empfehlen Seidenstoffe mit Silber und Gold durchwirkt, Borden und Treppen-Baaren, leonische und echte Gespinnte, Quasten und hierauf einschlägige Artikel in schöner Auswahl und zu billigen Preisen.

Das erste Herren-Garderobe-Magazin aus Berlin,

Grimma'sche und Ritterstraßenecke 24,

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein durch die ersten Fabriken Frankreichs und Englands wohl assortiertes Lager der neuesten

Winter-Paletots, Burnus, Bonjours, Victoria-Heberzieher, Mäntel à la Grecque, Tuchüberzüge, Brinkleider, Westen, Schlaf-, Haus- und Reiseröcke, Damen-Blousen, Steppdecken, Mützen etc. Sämmtliche Artikel sind von den modernsten und elegantesten Stoffen, nach den neuesten Journalen angefertigt. Die Preise sämtlicher Waaren sind so gestellt, daß gewiß jeder mich Beehrende das Local befriedigt verlassen wird.

Ernst Hertwig,

(große Fleischergasse Nr. 10, erste Etage, Hainstraße, Bärmanns Hof),

empfehlen den Herren Tuchfabrikanten sein Lager von **Gold- und Silberbuchstaben, eigener Fabrik, Angora-Bärte aller Farben, Angora-Wolle, Krämpeln etc.**

Götze & Comp.

aus Chemnitz

sind diese Neujahrsmesse wieder in ihrem früheren Logis, Hainstraße No. 7/345 neben dem Hotel de Pologne, und empfehlen ihre Maschinen aller Art für Streichgarnspinnerei und Tuchfabrikation (z. B. Walzwäken, System Lacroix), so wie für Baumwollspinnerei.

Metzenthin & Sohn

aus Brandenburglan der Havel,
Fabrikanten wollener Waaren: Hôtel de Pologne.

Nur eine Treppe hoch
in Auerbachs Hofe, Grimma'sche Strasse Nr. 1,
wird, von niederländischen Tuchen elegant gefertigt, spottbillig verkauft:

	von 7-18 Thlr.	14-36 Thlr.
1 extrafeiner Tuchmantel	= 4-12	= 8-24
1 do. Tuch-Paletot oder Sack	= 6-10	= 12-20
1 do. Tuchrock und Weste	= 2-4	= 4-8
1 feine schwere Buckskinhose	= 3-5	= 6-10
1 guter Kalmuckrock	= 1-4	= 2-8
1 doppelt wattirter Schlaf- oder Hausrock		

Knaben-Anzüge, griechische und spanische Mäntel sehr billig.
Berliner Hauptfabrik von Adolph Behrens.

Nur 1 Et. hoch.

Zu sehr billigen Preisen.

Für Tuchfabrikanten!
Neue französische Raubkarden
in Commission bei Ludwig Degener, Schützenstr. Nr. 27.

Das Lager von
Benj. Gottl. Pflugbeil & Co.
aus Chemnitz
befindet sich
Nicolaisstraße Nr. 5/753,
von der Kirche herunter das zweite Haus.

Für Damen
empfehlen die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
diese Messe ihr Lager von Corsets, welche vorzüglich gut und bequem sitzen; Steppröcke in schönster Auswahl, Steppdecken von Seiden- und andern Stoffen, Hochhaarröcke (ganz neue Art) und weiße Reifanterröcke mit Pferdehaar, zu den billigsten Preisen. Der Verkauf ist Thomassgäßchen Nr. 11, erste Etage.

Gebrüder Strauß
aus Frankfurt a/M.
logiren Stadt Gotha Nr. 20.

W. Dilthey & Co. aus Rheydt
bei Crefeld
beziehen die diesjährige Neujahresmesse mit einem Lager ihres Fabrikats von Seidenwaaren, glatten Sammeten und figurirten Sammeten zu Western.
Katharinenstraße Nr. 9, 1. Etage bei Herrn Eduard Boas.

F. Bretschneider
aus Naumburg a Saale.
Strumpfwaaaren- & Strickgarnmanufaktur, Band- & Posamentirwaarenlager:
Auerbachs Hof, Grimma'sche Str., 1. Et.

V. Zwergern & Deffner
aus Ravensburg
halten diese Messe auch Lager hier
am Markt Nr. 12.

Die königl. sächs. conc. Holzbronzefabrik
von Ferd. Buchheim in Leipzig,
Kleine Burggasse Nr. 5/1399,

hat während der Messe den Verkauf von Holzbronze-Waaren aus dem Gewölbe in der Hainstraße in die Bude auf dem Markt, 8. Budenreihe verlegt; empfiehlt daselbst ihr Lager von Kron- und Wandleuchtern, Spiegeln, Goldleisten zur Einfassung der Bilder, Spiegel und Tapeten. Auch werden daselbst Bestellungen angenommen und nach allen beliebigen Zeichnungen zur promptesten Ausführung gebracht.

Großes Wäschlager
von **Emilie Lentbecher**,
Nicolaisstraße Nr. 20, rechts im Gewölbe,
empfehlen ihr reichsortirtes Lager von neuer fertiger Wäsche, Federbetten, geschlossenen Bett- und Flaumfedern und Matrasen, und verkauft fortwährend zu den schon längst bekannten billigen Preisen.

Lager von
Irländischer Leinwand,
in Stücken von 40 und 20 Yards (64 u. 32 Leipziger Ellen)
von 19 bis 45 Thlr. pr. Stück von 40 Yard,
von **Emanuel u. Sohn** aus Bradford
bei **Carl Aug. Simon**, Brühl Nr. 15.

Lager von
Engl. Leinen-Maschinengarn,
Kammwollengarn,
Sauzwirn,
von **Emanuel u. Sohn** aus Bradford,
bei **Carl Aug. Simon**, Brühl Nr. 15.

Die Gaslampen-Fabrik
von **Noth aus Charlottenburg**
befindet sich während dieser Messe in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 10. Sie empfiehlt besonders die jetzt so sehr beliebten Gaslampen, welche sich wegen ihrer Einfachheit, Reinlichkeit, weißen schönen hellbrennenden Lichte und daß sie fast gar keiner Reparatur unterworfen sind, vor allen bis jetzt bekannten Del-Lampen auch in Hinsicht der Billigkeit auszeichnen; sie sind in jeder Fagon in Schieber-, Vasen-, Astral-, Saturn-, Lustre-, Ketten-, Küchen-, Arbeits- und französischen Lampen am Lager, wie auch eine Partie kleine und große Kugeln und Alkohol-Gas ist immer vorräthig, wodurch jeden Abend das Gewölbe bis 9 Uhr von mehreren Lampen erleuchtet wird.

Friedrich Heinrich Seiring

aus Dresden

empfeht sein mit den neuesten und Jedermann überraschenden Artikeln vollständigst assortirtes Lager

neuester Galanterie-Waaren,

bestehend in Bronze- und Eisengusswaaren, gefassten Steinen, Handschubhaltern, Manschetten, Kragen, Damen-Wachs-Barchenttaschen, Gummi-Uhrschnuren, desgleichen geklöppelten Schnuren, Brochen, Nadeln aller Art, Scheeren und Schlüsseln, Ketten, Drehbommeln und Drehringen (gefasst mit Granaten), Kopfbürsten von Horn mit Kamm und Spiegel, Speise-, Kinder- und Kaffeelöffeln von Probe haltender Masse, Porcellantassen mit Golddevisen, Zuckerdosen, Wachstochbüchsen, einer schönen Auswahl von Parfümerieen, Fensterkörbchen von Porcellan, Schlafhauben à Stück 1 Ngr.; ferner Stricknadel-Etuis, Nähkatoullen, Spiegeln in Goldrahmen à Stück 2 1/2 - 5 Ngr., Drehringen, Medaillons, Herren-Luchnadeln, Herren-Siegelringen, Notizbüchern, Briefcouverts, Stickmustern, Zeichenblättern für Knaben, Alphabeten und vorzüglichsten Bleistiften à Dsd. 2 1/2 Ngr., Messern, Gabeln, Scheeren, Hosenträgern aller Art und einer großen Auswahl in Pfeifenröhren, als: langen und kurzen Weichselröhren zc. mit und ohne Perlmutter, zinnernen Abgüssen, Kindersäbeln, Flinten, Reitpeitschen und eine Menge anderer Waaren, die wegen Mangel an Raum nicht genannt werden können, zu den **auffallend billigen aber festen Preisen von 1-5 Ngr. pro Stück.** Verkaufsort: **Auerbachs Hof, im Gewölbe vorn heraus nach dem Raschmarke, an der Firma zu erkennen.**

Stearin-Kerzen

bester Qualität, alabasterweiss,
4, 5, 6 u. 8 Stück pr. Pack à 10 Ngr., von 10 Pack
an à 9 1/2 Ngr.;

zweite Qualität, 5 und 6 Stück pr. Pack
à 9 Ngr., von 10 Pack an à 8 1/2 Ngr.;

Wagenlaternen-Lichter à 10 Ngr.
und 12 Ngr., **kleine Lichter, bunte**
Lichter und Altarkerzen empfiehlt
G. F. Märklin, Markt No. 16/1.

Seidene u. halbseidene Meubles-, Tapeten- und Wagenstoffe,

so wie
glatte, façonnirte u. moirirte Seidenwaaren
eigner Fabrik
empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Behr & Schubert

aus Frankenberg in Sachsen,
Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem
gewöhnlichen Locale im **Fürstenhause, Grimma'sche**
Strasse Nr. 15, 1. Etage.

1845r Pfälzer Deckblatt

empfehlen in ausgezeichnet schöner Qualität
Füllmichs Erben, Brühl im Kranich.

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extrabeilage von **Carl W. Lorck** in Leipzig.

Die Fabrik gefäzter Stoffe

von **W. Lipke** aus Berlin

in der ersten Etage des Meckerlein'schen
Hauses am Markte Nr. 11,

empfeht für gegenwärtige Messe ihr Lager in

Teppichen

für ganze Zimmer,

Sophateppichen, Carpets und Tischdecken
nach den neuesten französischen und englischen Dessins, ferner in
Filzschuhen, weißen und bedruckten
Filzschubstoffen, Wattir = Tu-
chen, Pferddecken zc. zc.

Das Zündwaarenlager von **N. Meisinger,**

Zeiger Straße Nr. 2, empfeht und garantiert für den besten Erfolg:

Casseler Streichzündhölzer 100/mille (vollzähl.) für 6 1/2 $\frac{1}{2}$
15/mille : für 1 $\frac{1}{2}$
1000 Stück : für 2 1/2 Ngr.
Streichzündschwämme, prima Qual., 100/mille für 10 $\frac{1}{2}$
9/mille für 1 $\frac{1}{2}$

1845er

Prima Pfälzer-Decker empfeht **W. Thümmler.**

Offerte.

Siebenbürger, Groß- und Klein-Ballachische Primawolle vor-
züglicher Qualität lagert zum Verkauf in Commission bei
F. W. Gengel, Brühl Nr. 17.

Avis für Kürschner!

14 Bund Astrachan, 6 Bund Kanin,
3 Stück Daluppen werden sehr billig verkauft. Näheres
am Markt Nr. 11 beim Hausmann.

Vollständige reichlich große Gebett Feder-
betten, à Gebett von 7 1/2 bis 15 Thlr.: Schützenstr. 5, 1. Et.

Der

Für 90
Für 6

Fein
empfeht

Da
Mü
Stand
einem

hält d
Dresd
seine
Figure
meckf

Mian
Alle
perl

ben
spot

J

hält

en g

F
zur
schub
Bud
gaffe

befir
pfie
sicht

Beilage zu Nr. 364 des Leipziger Tageblattes.

Dienstag, den 30. December 1845.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
vom 21. bis 27. December 1845.

Für 9098 Personen 6189 $\frac{1}{2}$ 7 Ngr
Für Güter u. 4485 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ Ngr

Summa 10674 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ Ngr

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

Feinste Neujahrswünsche und Karten
empfiehlt in großer Auswahl Julius Bierlig.

Localveränderung.

Das Leder-, Saffian- und Hanfgarn-Lager von
L. Kornfeld aus Berlin
befindet sich während der Messe Ritterstraße Nr. 21.

Daß ich auch diese Messe mit einer großen Auswahl
Mützen für Herren und Knaben auf meinem frühern
Stande in der Nähe des Gesundbrunnens feil halte, zeige ich
einem geehrten Publicum hierdurch an.
erw. D. Heischel aus Delitzsch.

Christian Eckardt aus Cahla bei Jena

hält diese Messe Lager seiner Porzellanfabrikate im Gasthause Stadt
Dresden auf der Dresdner Straße, und macht besonders auf
seine sehr preiswerthen weißen und bemalten Tassen, Kannen,
Figuren, Stummel, Abgüsse, Blumenvasen, Ampeln u. auf-
merksam.

Glacé-Handschuhe für Damen und Herren in allen
Nuancen und Preisen, so wie gefütterte für Damen und Kinder.
Alle Sorten Radlerwaaren, Metall- und Glas-
perlen, Stearinkerzen empfiehlt billigst
C. Rudolph Verl, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Eine schöne Auswahl von Damenhüten und Hau-
ben, Kinderhüten und Kapuzen findet man noch
spottbillig: Petersstraße, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Johann Maria Farina aus Cöln,

Rheingasse Nr. 23,
ältester Destillateur des echten Ehnischen Wassers,
hält Lager von

echtem Eau de Cologne
en gros und en detail:

Gewölbe, Thomaskäpchen Nr. 10.

Nicht zu übersehen!

Friederike Ueberstadt aus Orlitz empfiehlt sich
zur jetzigen Neujahr-Messe mit einer schönen Auswahl Pelz-
schuhen und Stiefelchen zu äußerst billig und festen Preisen. Die
Bude: Grimma'sches Thor, rechts am Ausgange der Johannis-
gasse.

Das
Strumpf-Waaren-Lager

von
F. W. Kirsch

aus Limbach bei Chemnitz

befindet sich gegenwärtige Messe Nicolaisstraße Nr. 52, und em-
pfehle ich seinen geehrten Abnehmern zur geneigten Berück-
sichtigung bestens.

Für Dienstmädchen, welche nicht Zeit haben, werden billig
und schnell Röcke und Schürzen gefertigt, Kleider verändert, aus-
gebessert jeder Art: Ritterstraße Nr. 31, 3 Treppen.

S. J. Moral

aus Berlin,

wie bekannt auch gegenwärtige Messe eine bedeutende Auswahl
der neuesten Winter-Burnus, Paletots, Twine,
Uebergieher, Haus-, Reise- und Schlaf Röcke:
Reichstraße Nr. 25/503.

Ein Flügel von gutem Ton und schönem Außern ist zu ver-
kaufen: Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Eine echt italienische Bioline ist sofort für
den billigen Preis von 20 Thaler zu ver-
kaufen: Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe, in der
Leibbibliothek.

Möbel-Ausverkauf.

Im Möbelmagazin Raundörferchen Nr. 5 sollen eine große
Partie der feinsten Mahagony-Möbels aller Arten, so wie auch
Divans und Stühle in großer Auswahl verkauft werden und
stehe die billigsten Preise.
J. A. Truthe.

Puppenverkauf.

Sauber gekleidete Puppen in allen Größen werden billig em-
pfohlen: Schloßgasse Nr. 1, 2 Tr.

Verkauf. 1 Divan für 7 Thlr., 1 Bücherschrank, 1 Schen-
schrank, 2 Glasauffätze, 1 Blumenetage und ein Balypferd zum
Schaubeln: Friedrichstraße Nr. 28.

Zu verkaufen sind ein einspanniger und ein zweispänniger
Rollwagen.

Das Nähere Johannisgasse Nr. 15, parterre.

Zu verkaufen sind billig 2 Glasschränke: Thomaskircho
Nr. 9, 3 Treppen.

Ein schöner, nur wenig getragener Herrenmantel ist billig zu
verkaufen: Petersstraße, 3 Rosen im Vordergebäude 4 Treppen
hoch bei C. Linke.

Eine complete Communalgarden-Armatur 7ter Compagnie, theils
ganz neu, ist sehr billig zu verkaufen: Katharinenstraße Nr. 15,
3. Etage.

Zu verkaufen sind billig:
ein Mahagony- und Kirschbaum-Schulentisch, ein eleganter
Mahagony-Nächtisch und ein großer zweithüriger weißer Kleider-
schrank, Alles neu: Keussstraße Nr. 1, parterre.

Verkauf.

Holz, Torf, Coaks, Braun- und Steinkohlen sind im Gan-
zen und Einzelnen zu haben bei

F. A. Schramm in der Barfußmühle.

Zu verkaufen haben in Witteritz ein fetter Dohse und
eine fette Kuh bei Gottlieb Klopzig.

Wachtelhündchen

sind sofort sehr billig zu verkaufen und Näheres zu erfragen
Dresdner Straße Nr. 27 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein kleiner weiß und schwarz gefleckter
Wachtelhund: Johannisgasse Nr. 23 parterre.

Neue franz Katharinen-Flaumen, à 6 Ngr. pr. P. d.
: : Königs- : à 7 : : :

empfiehlt in bester Qualität

Otto Neumann, Tauchaer Straße.

Schnell weichkochende Hülsenfrüchte, als **Erbsen, Linsen** und **Bohnen** verkaufe ich im **Schffel, Meßen** und **Kannen** sehr billig.
E. Beutler, Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

Messinaer Apfelsinen und Citronen
 vom zweiten Schnitt erhielt so eben und empfiehlt zu billigen Preisen
Job. Mantel im goldnen Hirsch.

Pommersches Gänsepfelkleisch à Pfd. 3 1/2 Ngr.,
Geräucherten Lachs
 empfing und empfiehlt
Pet. Ant. Dallera,
 Universitätsstraße Nr. 11.

Feinstes Oliven-Oel,
Ital. Pflaumenkerne,
Ostind. Ingber (eingemacht)
 empfiehlt zu niedrigen Preisen
Pet. Ant. Dallera,
 Universitätsstraße Nr. 11.

Strassb. Gänseleber-Pasteten
 in Terrinen,
franz. Trüffeln in Gläsern und getrocknet,
Messinaer Apfelsinen,
Smyrn. Tafelweigen,
Schalmandeln, Traubenrosinen,
 empfiehlt
Fr. Wilh. Krause, am Markt Nr. 2/386.

So eben erhielt ich eine Partie Thüringer Pflaumenmuß, welches sehr gut von Geschmack ist und in Posten von 1 bis 1/8 Etr. mit 8 1/4 Thlr. verkaufe.
Heinr. Unbehauen, Victualienhändler, Gerberg. Nr. 44.

Frischen astrachanischen Caviar,
 wenig gefalzen, grau und großkörnig, empfiehlt billigst
Rucharkyn,
 Budenstand: Kochs Hof gerade über.

Ham- burger  **Wein- Stube.**

Nativ-Austern,
Astrach. Caviar,
Samb. Caviar,
Pommersche Gänsebrüste,
Anchovis,
Speckpötlinge,
Samb. Rauchfleisch,
Frankfurter Würste,
marin. Muscheln u. die bekannten Delicatessen.
Moritz Siegel.

Die Weinhandlung
 von
Moritz Siegel
 empfiehlt ihr
Rum-Lager
en gros in allen Nuancen zu billigen Preisen.
en detail: pr. Bouteille . . . 7 1/2, 10 Ngr.
 feinem 12 1/2 "
 feinen Jam. Rum . . . 16, 20 "
 supff. alten Jam. Rum . 25, 30 "

Bonbons zu Neujahr-Geschenken,
Punsch-Essenz, feine Liqueure empfiehlt
F. C. Braun, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Feinen Arac de Goa
 empfiehlt à Bout. 17 1/2 Ngr., in Duzenden und Gebinden billiger,
Moritz Siegel,
 Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Punsch- u. Grog-Essenzen
 empfiehlt in nachstehenden Sorten:
Punsch-Essenz von feinem Jam. Rum à Bout. 20 Ngr.
 do. do. von extrah. Jam. Rum à Bout. 25 "
 do. do. von supff. altem Jam. Rum à Bout. 30 "
 do. do. von supff. altem Jam. Rum mit Ananas à Bout. 35 "
 do. do. von feinem Arac de Goa 30 "
Grog-Essenz von feinem Jam. Rum à Bout. 20 "
 do. do. von feinem Arac de Goa à Bout. 22 1/2 "
echte Düffeldorfer Punsch-Essenz von Arac 40 "
Moritz Siegel,
 Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Punsch-Syrup von Arac u. Rum à Bout. 20 Ngr.
 do. do. do. à 25 "
 do. do. feinstem Arac à 1 Thlr.
 do. mit Ananas 1 1/4 "

Grog-Syrup von Arac u. Rum à 20 Ngr.
 do. do. do. à 25 "

Düffeldorfer Punsch-Syrup von Jos. Selner,
feinste Bischoff-Essenz,
feinsten Arac de Goa, Cognac, Extrait d'Ab-
sinthe, Baseler Kirschwasser, Rum pr. Bout. 7 1/2 Ngr.
 bis feinsten Jamaica-Rum empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause, am Markte Nr. 2/386.

Die Weinhandlung von
J. N. Lorenz,
 Petersstraße Nr. 12/79 (neben dem Hotel de Russie),
 empfiehlt ihr Lager von feinem Jam.-Rum die Flasche à 12 1/2, 15, 20, 25 Ngr. und 1 Thlr.,
 feinen westind. Rum die Flasche à 7 1/2, 10 u. 11 Ngr.,
 weißen Arac à 17 1/2 Ngr., Arac de Goa à 1 Thlr.,
 so wie alle Sorten Würzburger, Rhein- und franz. Weine.

Zur Erhöhung häuslicher Heiterkeit
 empfehle ich mein vollständig assortirtes Lager von
 feinem Rum à 7 1/2 und 10 Ngr.,
 Westindischen Rum à 12 1/2 und 15 Ngr.,
 Jamaica-Rum à 20 Ngr.,
 Cognac à 25 und 30 Ngr.,
 Arac à 20 und 25 Ngr.,
 so wie Punschessenzen von feinem Rum und feinem Arac à 20 und 30 Ngr. zu geneigtester Berücksichtigung.
Fedor Willich,
 Dresdner Straße Nr. 33, Ecke der langen Straße.

Rum
 à Bout. 7 1/2, 10 u. 12 1/2 Ngr.
 feinem à 15 u. 17 1/2 "
 alten Jam.-Rum à 20, 25 u. 30 "
 in Gebinden billiger empfehlen
Walther & Comp., Thomaskgäßchen Nr. 9.

Indische Rum-Liqueure

ohne allen Spiritus, nur feinsten Jamaica-Rum enthaltend, empfiehlt als etwas in diätischer Beziehung sehr Beachtenswerthes

C. A. Engelhardt, Hall. Straße Nr. 9.

Feinsten Jamaica und westindischen Rum, feinen Arac de Goa, Düsseldorfer Punsch- und Grog-Essenz empfiehlt

Gustav Wapler,
auf dem Brühl Nr. 26, im Keller.

Echt franz. Champagner

von schöner Qualität à Bout. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. — $\frac{1}{2}$ Bout. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt als sehr preiswürdig

G. S. Grieshammer,
No. 10 Univ.-Str., Ecke des Kupferg., stb. Wdr.

Feinen Punsch-Syrup,

- Rum,

feinsten Arac,

empfangen und empfohlen

Weidenhammer & Gebhardt.

Rum,

die Flasche 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$, 15, 20 und 25 Ngr.,

Arac,

die Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Ngr., 12 Flaschen für 6 Thlr.,

Grog-, Punsch- u. Genueser Bischof-Essenz,

die Flasche 20 Ngr., die Flasche 15 u. 20 Ngr., die Flasche 1 $\frac{1}{2}$, in Gebinden billiger, empfiehlt **Pet. Ant. Daller**,
Universitätsstraße Nr. 11.

Echte Champagner 1842^{er}.

Jacquesson & Fils, Duc de Montebello, Perrier & Fils, Chanoine Frères, Lambry Geldermann & Deutz, Max. Sautaine, Krüge & Co. etc.,

Première Qualité à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Supérieure „ „ „ 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Champagner.

Crème de Bouzy, der feinste 1842er von Jacquesson & Fils, à Bout. 2 Thlr.

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Weihnachts-Weine.

Echten Samos à Bout. 1 Thlr.

Tokayer-Ausbruch à - 4 $\frac{1}{2}$ -

Tokayer-Essenz à - 2 -

Muskat-Riosaltes à - 1 -

echten alten Dry Madeira à - 1 $\frac{1}{2}$ -

jüngern Dry Madeira à Bout. 20, 25 Ngr. 1 -

alten Malaga Sect à Bout. 1 $\frac{1}{2}$ -

jüngern Malaga Sect à Bout. 20, 25 Ngr., 1 -

weissen u. rothen Portwein à Bout. 1 Thlr., 1 $\frac{1}{2}$ -

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/34.

Château Lafitte } à Bout. 1 Thlr.

Château Margaux }
3 Jahre auf Bouteillen,

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/43.

Deutsche Champagner.

Neuchateler 1. Sorte à Bout. 1 Thlr.

Neuchateler 2. - à - 20 Ngr.

Württemberg à - 20 -

Naumburger à - 20 -

Lössnitzer 1. Sorte à - 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Lössnitzer 2. - à - 1 -

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstr. Nr. 43/34.

Punsch-Essenz,

von reinem Jam.-Rum à Bout. 20, 25 Ngr.

von reinem Arac de Goa à - 20, 25, 30 -

mit Ananas à - 25 -

mit Himbeeren à - 25 -

Cardinal-Essenz à - 20 -

Limonaden-Essenz à - 20 -

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 43/34.

Annonce.

Arac de Goa à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

alten superff. Jam.-Rum à - 30 -

alten feinen Jam.-Rum à - 20 -

feinen Jam.-Rum à - 15 -

westind. Rum à Bout. 7 $\frac{1}{2}$, 10, 12 $\frac{1}{2}$ -

alten Cognac à Bout. 25 -

empfehlen und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/34.

Zu kaufen gesucht wird ein Billard nebst Zubehör. Adressen beliebe man abzugeben im Blumenberg an den Portier.

Zu kaufen gesucht werden zwei Kanonenkugeln, an Gewicht die Kugel nicht unter 25 Pfund. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 2, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe hoch.

Gesucht

wird eine eiserne **Geld-Casse** und eine **Brückenwaage**, nicht zu groß. Anmeldungen sind zu geben beim Hausmann im Lederhose in der Hainstraße.

Ein gut erhaltener **Bettschirm** wird **zu kaufen gesucht.** Adressen A. A. bittet man in der Katharinenstraße Nr. 2, 3 Treppen abzugeben.

Ein ehrlicher, im Schreiben geübter Bursche kann sogleich ein Unterkommen finden: Hainstr. Nr. 19, im Gewölbe links.

Gesucht werden zwei Arbeiter, die Zündhölzchen zu verfertigen verstehen und können fortwährend beschäftigt werden bei **J. A. Lüdemann** in Auerbachs Hof.

Gesucht. Geübte Filletstrickerinnen können dauernde Beschäftigung finden. Das Nähere Zeiger Str. Nr. 20, 1 Tr.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 54, 1 Treppe hoch vorn heraus, von 10 bis 4 Uhr.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

so wie auch andere Verkaufslocale, alles in den besten Verhältnissen, sind zu bevorstehenden Leipziger Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspary**, Katharinenstraße Nr. 19.

Gesucht wird zum 1. Januar 1846 ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit, und muß auch kochen können. Kleine Fleischergasse Nr. 4/224 parterre.

Gesucht wird eine Kinderstube von gefesteten Jahren: zu erfragen Johannisgasse, Herrn D. Reißner's Haus, Nr. 17, beim Hausmann **Speck**.

Zum 1. Januar wird ein Dienstmädchen gesucht: Brühl Nr. 19, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird eine gesunde, kräftige Amme, welche sogleich antreten kann: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 6.

Gesucht wird ein reinliches Dienstmädchen: blaue Mütze Nr. 14, parterre.

Gesucht wird ein Ordnung liebendes Mädchen in den 20er Jahren, welche befähigt ist, einer kleinen Wirtschaft in der Nähe Leipzigs vorzustehen und sofort antreten kann. Näheres Neumarkt Nr. 15/49, 2 Treppen.

Krankheitshalber wird zum sofortigen Antritt ein gewandtes Stubenmädchen gesucht im Rheinischen Hofe, jedoch muß dieselbe diesem Posten schon längere Zeit in einem ähnlichen Hause gut vorgestanden haben.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 20, 3 Tr., im Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren.

Gesucht wird zum 1. Januar 1846 ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen in der Packhofgasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordentliches Dienstmädchen: Grimmasche Straße, Fürstenhaus, Nr. 15, Modewaarengeschäft.

* * Eine hohe Herrschaft auf hiesigem Plage sucht eine perfecte Köchin und eine Jungemagd, und giebt nähere Auskunft **J. G. Otto** am Kopplatz, goldne B. z. z.

Nachzuweisen einen Dienst für ein ordentliches, in der Küche erfahrenes Mädchen bei **Vogts** am Kopplatz Nr. 9, im Hofe 3 Tr.

Eine **ausstillende Amme** wird gesucht: Brühl Nr. 86, 2 Treppen.

Jemand, der sich jetzt hier aufhält und seit 3 1/2 Jahren in einer juristischen Expedition als Copist arbeitete, sucht auf hiesigem Plage eine Anstellung in gleicher Eigenschaft. Auskunft giebt die Polizei, Registrator **Stöckel**.

Gesuch.

Ein arbeitsamer Mann im mittleren Alter sucht für diese Neujahrsmesse einen Posten als M. h. h. Derfelbe verspricht bei ganz mäßigen Ansprüchen die regste Thätigkeit und Aufmerksamkeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 40.

* * Ein junger Mensch vom Lande, der gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sofort ein Unterkommen. Herr **Otto** am Kopplatz in der goldnen Brezel giebt nähere Auskunft.

Zu Ostern 1846 sucht eine pünctlich zahlende Familie ein in guter Lage, höchstens 2 Tr. hoch, nicht zu kleines Familienlogis, auch würde es wünschenswerth sein, wenn ein Verkaufslocal parterre dazu gegeben werden könnte. Die Herrn Besitzer, die dergleichen zu vermieten haben, werden gebeten, frankirte Adressen mit Angabe der Piecen und des Preises poste restante mit Nr. 77 bezeichnet niederzulegen.

Gesucht wird von einer jungen Dame ein Logis von Stube, Kammer und Küche. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum neuen Jahr eine Stube ohne Meubles, mit eigenem Eingang, lange Straße oder Reudniger Straße. Gefällige Adressen direct man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann von der Handlung sucht bei einer achtbaren Familie in der Nähe der Post oder am Petersthor eine nicht zu große Stube mit Schlafgemach und Möbeln, ohne Bette. Universitätsstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Verpachtung.

Ein sehr gut in der innern Vorstadt, ganz nahe der Stadt gelegener Gasthof, mit großem Hofraum, Stallungen, einer verdeckten Regelpbahn mit Salon und Garten ist von Johannis ab anderweit zu verpachten. Näheres beim Adv. **Klein**, Brühl- und Katharinenstraßen-Ecke Nr. 13, 3 Tr.

Familienlogis zu vermieten für Ostern 1846. Familienlogis in verschiedenen Größen, Lagen und Preisen mit und ohne Gärten können fortwährend nachgewiesen werden durch das

Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischergasse Nr. 1.

Vermiethung. Ein Logis bester Etage von 2 Stuben, 3 Kammern u. s. w., fertig zum Beziehen, ist Verhältnisse halber sogleich oder zu Ostern zu vermieten: Dresdner Str. Nr. 39.

Ostern 1846 ist in der Burgstraße Nr. 21, die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern nebst Zubehör, zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

* * Einer soliden, bejahrteren, aber kinderlosen Frauensperson weiß die Vertheilung eines Logis für jährlich 16 Thlr. 15 Ngr. und vierteljährliche Kündigung nach

Serhardt, Schloßgasse Nr. 11—13, parterre.

Für ledige Herren.

Unter mehreren möblirten Wohnungen, welche jederzeit bezogen werden können, befindet sich ein elegant möblirtes Logis von 3 Stuben und Schlafgemach mit Betten in erster Etage an der Promenade. Näheres ist zu erfragen im

Localcomptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, Fleischergasse Nr. 1.

Eingetretener Umstände wegen ist sofort noch ein kleines Logis zu vermieten: große Windmühlenstraße Nr. 20.

Vermiethung. Ein Logis der 2. Etage mit 3 Stuben, 2 Alcoven nebst Zubehör, ist von Ostern 1846 zu vermieten. Das Nähere auf der Frankfurter Straße Nr. 21, 1 Tr. zu erfragen.

Eine gut ausmeublirte Erkerstube ist an Herren von der Handlung oder Beamte auf das ganze Jahr zu vermieten: Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Vermiethung. Schützenstraße Nr. 1230.

Ein Gewölbe mit Schreibstube, die 1., 2. und 3. Etage, ist Ostern 1846, auch auf Verlangen früher zu vermieten. Täglich zur Ansicht Vormittags von 9 bis 12 Uhr. **M. Hesse.**

Vermiethung. Die zweite Etage im Hofe bis auf der Katharinenstraße Nr. 8 gelegenen Hauses, worin früher die Ausstellungen des Kunstvereins statt fanden, ist von jetzt an als Geschäftslocal zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

Zwei nett möblirte Zimmer sind von Neujahr ab an 1 oder 2 ledige Herren billig zu vermieten: lange Straße 3, 1. Et.

Am Dresdner Thore sind 2 elegant meublirte Zimmer zu vermieten: Grenzgasse Nr. 69, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, gut meublirte Stube mit Doppelfenstern an einen anständigen soliden Herrn. Hainstraße, Luchhalle, Treppe C, 1. Etage, bei **Schärling**.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen: Querstraße Nr. 3, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren: Burgstraße Nr. 26, 3 Treppen vorn heraus.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten: neue Straße Nr. 6 parterre.

Die 3. Etage in Nr. 32, Grimma'sche Straße, ist sogleich oder Ostern k. J. zu vermieten. Näheres 1. Et. ebendasselbst.

Ein anständig meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 15, 3. Etage.

Von ledigen Herrn ist eine meublirte Stube nebst Alcoven zu beziehen Thomaskäfigen Nr. 3/188, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Logis an ein paar stille Leute im Schuhmachergäßchen Nr. 1, 4 Treppen hoch, und daselbst 1 Treppe hoch das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist von heute an eine freundliche Schlafstelle: kleine Windmühlengasse Nr. 6, 1 Tr.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Stube vorn heraus an einen Herrn von der Handlung am Neumarkt Nr. 1, 3 Treppen hoch links.

Zu vermieten ist sofort billig eine freundliche Stube. Näheres Brühl, goldene Gule Nr. 75, bei G. A. Leonhardt.

Eine meublirte Stube nebst Kammer mit 3 Betten ist sogleich zu vermieten: Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, eine Treppe links zu erfragen.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube an einen soliden Herrn: Poststraße Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist sofort ein meublirtes Etüchchen mit Schlafkammer in gesunder und freier Aussicht. Preis 26 Thlr. Am Schützenhause, Georgenstraße Nr. 9.

Zu vermieten ist von Ostern ein freundliches, gut heizbares Familienlogis, die 2te Etage vorn heraus, so wie ein kleineres Logis im Hintergebäude, 2 Treppen hoch; kann auch auf Verlangen zusammen vermietet werden. Zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 40/276, 1. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube mit oder ohne Meubles: Blumenstraße Nr. 3, parterre.

Zu vermieten ist ein gutes Pianoforte, 1 Thlr. monatlich, und eine meublirte Stube: Theaterplatz 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Ostern ein Familienlogis, schöne Lage in der 2. Etage, von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör: Lange Straße Nr. 13 beim Eigentümer.

Heute Wiener Saal.

Reichsenring.

Die Billet zum Ball der Urania den 3. Januar im Livoli werden von heute an ausgegeben im Gewölbe des Herrn **Gebricke** auf dem Raschmarke und bei Herrn **Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4.

Der Vorstand.

Sylvana. Morgen Sylvester-Kränzchen im gewöhnlichen Locale. D. B.

Morgen zur Feier des Sylvesterabends im Petersschießgraben starkbesetzte Tanzmusik. (Das Nähere im morgenden Blatte.) C. Hausstein.

Petersschießgraben.

Daß von „heute“ an ein neuer Coursus der Tanzmusik beginnt, machen wir allen denen, welche gefällige Notiz davon nehmen wollen, hiermit ganz ergebenst bekannt. Achtungsvoll **Moriz Seidel.** **Louis Werner.**

Heute Schlachtfest bei **C. Fr. Sauck**, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Meine Tanzunterrichtskunden nehmen den 5. Januar wieder ihren Anfang; dies zur geneigten Beachtung. Anmeldungen erbitte ich mir baldigst. **S. Friedel**, Wohnung Hospitalpl. Nr. 4.

Billets zum Kränzchen in der großen Funkenburg sind zum 31. Dec. an der Kasse, so wie auch jetzt Inselstraße Nr. 13 im Hintergebäude parterre rechts, zu haben.

Zu dem Sylvesterabend lade ich zu einem gesellschaftlichen Kränzchen ganz ergebenst ein.

C. Gerhardt im Abzengarten.

* Wiener Saal. *

Morgen zum Sylvesterabend starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.

Anfang 6 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Leipziger Salon.

Morgen zum Sylvesterabend starkbesetzte Concert- und „Tanzmusik.“

Anfang 6 Uhr. **Julius Lopiſch.**

Mey's Kaffeegarten.

Morgen zum Sylvesterabend lade ich zu geisterweckenden Getränken und zu einer glanzvollen Veränderung ergebenst ein.

C. A. Mey.

Einladung zum Sylvesterabend in Siegels Salon.

Dieser Abend soll auch dieses Jahr wie das vorige auf eine würdige Weise gefeiert werden; die Musik beginnt von einem stärker als gewöhnlich besetzten Orchester um 4 Uhr mit Concert und Tanz. Von 11—12 Uhr wird eine Polonaise arrangirt, welche mit bengalischem und chinesischem Feuer beleuchtet wird. Dann wird ein Choral auf Messing-Instrumenten geblasen und das alte Jahr beschloffen. Mit guten Speisen, kalten und warmen Getränken werde ich die mich beehrenden Gäste bestens bedienen.

A. Siegel.

Café belle vue.

Von heute an täglich frische Pfannkuchen.

Dem geehrten hi-sigen und auswärtigen Publicum empfehle ich meine Restauration zu geneigter Berücksichtigung. Für guten Mittagstisch à Couvert 4 Ngr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit in Auswahl, so wie für gute Biere habe ich möglichst Sorge getragen. **C. Dürr**, Burgstraße Nr. 22.

Heute Dienstag Schlachtfest

nebst **Hafen-** und **Gänsebraten**, wozu ergebenst einladet **Brose** im Wintergarten.

NB. Auch der Eingang von dem Hahnenkammgäßchen in die Restauration ist geöffnet.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **J. G. Böttiger**, Salzgäßchen Nr. 4.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein **J. Ch. Gröber**, Johannisgasse Nr. 6 - 8

Berliner Weißbier

empfehlen die Restauration von **C. E. Demichen**, Burgstraße Nr. 24.

Verloren wurde Sonntag Abend in der 6. Stunde ein schwarzseidener Schal vom Königsplatz bis in die Thalia. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung Königsplatz Nr. 1, 4 Tr.

Verloren wurde den 1. Feiertag ein Arbeitsbuch, gebunden und mit dem Namen Leickam bezeichnet, abzugeben gegen eine Belohnung von 10 Ngr. beim Radler **S. Reichsering** im Salzgäßchen.

Stehen gelassen wurde in einem Fiacre am 24. December Abends ein schwarzseidener Regenschirm, dessen Griff einen Hundekopf bildet. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Frankfurter Straße Nr. 22 eine Tr. abzugeben.

Verloren wurde gestern beim Eingang ins Theater eine goldene Uhrkette; wer sie zurückbringt, erhält 2 Thaler Belohnung im Gewölbe des Hrn. Carl Behr, Hainstraße Nr. 72.

Verloren wurde Sonntag früh eine goldene Hemdnadel von der Dresdner Straße nach dem Königsplatz Nr. 9. Wer sie da, 1 Treppe zurückbringt, erhält angemessene Belohnung.

Montag den 22. Decbr. Vormittags ist auf dem Wege von der Tuchhalle bis zum Theater eine große goldene Tuchnadel (mit 4 Reihen Türkisen besetzt) verloren worden. Der ehrliche Finder kann gegen Ablieferung derselben beim Hausmann des Theaters eine gute Belohnung in Empfang nehmen.

Verlaufen hat sich ein kleiner, junger Wachtelhund, schwarz und weiß gefleckt, und ist gegen Belohnung von einem Thaler gefälligst dem Hausmann in Nr. 31, Grimmaische Straße, wiederzubringen.

Verloren wurde vergangenen Sonntag Abend aus einem Fiacre vom Tivoli durch die Zeiger Straße und kl. Windmühlengasse bis an den Dessauer Hof, ein fast neuer, schwarzseidener Regenschirm, am Griff mit Perlmutter ausgelegt. Der Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung im Dessauer Hof, vorn heraus 3 Treppen bei Müller abzugeben.

Eine kleine Busennadel mit rothem Stein ist Sonnabend den 27. December Abends, beim Kränzchen der Sylvana im Hotel de Pologne verloren gegangen; der Finder wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Tanzlehrer **Sauer** Thomasgäßchen Nr. 4, im 2. Stock abzugeben.

Gefunden wurde am 28. Dec. beim Eingange des Theaters eine goldene Uhrkette. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbige gegen Entattung der Infectionsgebühren in Empfang nehmen Hainstraße Nr. 5 bei **Daegner**.

Stehen gelassen wurde vor einigen Tagen ein Regenschirm, und kann gegen Legitimation in Empfang genommen werden bei **A. Wohl** unter den Colonnaden.

Stehen geblieben ist seit einiger Zeit ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann solchen gegen die Infectionsgebühren Böttchergäßchen Nr. 3/436 in Empfang nehmen. **J. A. Pöbler**.

Wie gewöhnlich bald zu B.

Allen verehrten Freunden und Bekannten, welche uns in unserer tiefen Trauer so viele Beweise der herzlichsten Theilnahme gegeben haben, bringen wir hiermit unsern innigsten Dank. Sie haben unserm Herzen wohlgethan und unseren Schmerz gelindert. Möge gleiches Schicksal nie bei Ihnen eintreten. Leipzig, den 28. December 1845.

Böttchermeister Rudolph und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Mathilde Winkler, Carl Twietmeyer.

Leipzig und Berlin, den 27. Decbr. 1845.

Verwandten und Freunden beehren sich ihre Verlobung hiermit anzuzeigen **Caroline Hüppell, Robert Holberg.**

Frankfurt a. M. und Leipzig, im Dec. 1845.

Einpassirte Fremde.

- Adam, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.
- Arnold, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.
- Aderhold, Fabr. v. Nordhausen, St. Gotha.
- Amstel, Kfm. v. Frankfurt a/M., kl. Fleischergasse 6.
- Arnold, Tuchm. v. Verdau, gr. Fleischberg 27.
- Altshul, Kfm. v. Böhmisch-Weippen, St. London.
- Adelheim, Kfm. v. Eis'eben, Gerbergasse 5.
- Albert, Fabr. v. Hohenstein, Nicolaisstraße 31.
- Aub, Kfm. v. Järth, Hotel garni.
- Alexander, Kfm. v. Breslau, Brühl 74.
- Altshul, Wollh. v. Prag, Brühl 64.
- Adam, Tuchm. v. Verdau, Hainstr. 28.
- Bauch, Tuchm. v. Roswein, Burgstraße 25.
- v. Borch, Gräfin, v. Petersburg, und v. Behr, Geh.-Rath, v. Berlin, Stadt Rom.
- Beyer, Kfm. v. Pirshberg, Brühl 77.
- Becker, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstraße 28.
- Buhl, Kfm. v. Elberfeld, Böttchergäßchen 6.
- Bergmann, Gerber v. Mühlhausen, und Bachmann, Lederhdt. v. Penig, Ritterstr. 42.
- Beckstein, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
- Börner, Tuchm. v. Roswein, Kupfergäßchen 3.
- Beier, Tuchm. v. Kirchberg, und Birsch, Tuchm. v. Lengenfeld, Mühlgasse 13.
- Bieger, Tuchm. v. Dösch, Neumarkt 39.
- Bäster, Tuchm. v. Verdau, Königsplatz 12.
- Berthold, Tuchm. v. Döbeln, Gewandgäßchen 2.
- Brause, Kfm. v. Barmen, und Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7.

- Bär, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
- Böhme, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
- Berger, Gastw. v. Wera, Stadt Berlin.
- Berger, Tuchm. v. Bischofswerda, Ritterstr. 44.
- Brigtha, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
- Brauer, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
- Buchholz, Tuchm. v. Spremberg, Hainstr. 22.
- Bruck, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
- Barshall, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 20.
- Börner, Fabr. v. Penig, Nicolaisstraße 17.
- Bertram, Fabr. v. Magdeburg, Palmbaum.
- Bumenthal, Kfm. v. Baid, Schw. Kr. u. z.
- Becker, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
- Buse, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
- Bohne, Maler v. Rudolstadt, Petersstraße 1.
- Brückner, Kfm. v. Bockau, Thomaskirchhof 1.
- Berend, Kfm. v. Berlin, Brühl 72.
- v. d. Berghe, Kfm. v. Dresden, Reichstr. 33.
- Bernhöfster, Kfm. v. Greifeld, P. de Care.
- Braune, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 32.
- Bartel, Kfm. v. Magdeburg, und Bröhme, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
- Bruck, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
- v. Boudem, Fräul., v. Paris, Rhein. Hof.
- Busse, Kfm. v. Saltwidel, Hotel de Pologne.
- Brebeck, Kfm. v. Rheims, Hotel de Davle. e.
- Cäsar, Kfm. v. Witten, Stadt Gotha.
- Carlus, Kfm. v. Zeitz, Stadt London.
- Condi, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Daviere.
- Claus, Fabr. v. Auerbach, Brühl 65.

- Clemens, Tuchm. v. Grünberg, gr. Fleischberg 3.
- Gattien, Tuchm. v. Zeitz, Hainstraße 7.
- Gohn, Kfm. v. Wollstein, Brühl 51.
- Gohn, Kfm. v. Berlin, Brühl 71.
- Gohn, Agent v. Dessau, Brühl 63.
- Glammann, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 50.
- Döhler, Fabr. v. Meran, und Degenhold, Fabr. v. Hainichen, Reichstr. 13.
- Dunker, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Pol.
- Diester, Kfm. v. Järth, gr. Fleischberggasse 7.
- Deute, Tuchm. v. Roguhn, gr. Fleischberg 2.
- Dieze, Fabr. v. Wittweida, Brühl 20.
- Dörfeling, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg 3.
- Dippel, Kfm. v. Barmen, Salzgäßchen 1.
- Drescher, Tuchm. v. Goldberg, Hainstraße 11.
- Eppner, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
- Eckardt, Kfm. v. Sahl, Stadt Dresden.
- Engel, Kfm. v. Esfurt, gr. Fleischberggasse 27.
- Ellon, Kfm. v. Roguhn, Stadt London.
- Eichler, Fabr. v. Lengenfeld, Pachtgasse 3.
- Erbshloe, Kfm. v. Pölpert, Grimm. Straße 1.
- Ederstadt, Kfm. v. Worms, Hainstraße 20.
- Erler, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstraße 48.
- Erdinghaus, Kfm. v. Iserlohn, Reichstraße 48.
- Eller, Ingen. v. Berlin, Palmbaum.
- Euffler, Frau, v. Chemnitz, Hotel garni.
- Eckardt, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaisstraße 51.
- Eichle, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 77.
- Eichengrün, Kfm. v. Paderborn, Katharinenstr. 9.
- Ellbogen, Wollhdt. v. Jungbunzlau, Brühl 60.

- Eismann, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 12.
 Fick wirth, Tuchm. v. Crimmitschau, und
 Fischer, Tuchm. v. Herzberg, Hainstr. 22.
 Fräukel, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Frank, Kfm. v. Parzgerode, Reichstraße 16.
 Fabian, Fabr. v. Großschönau, Brühl 29.
 Fordermann, Tuchm. v. Burg, große Fleischergasse 3.
 Ficker, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Fischer, Tuchm. v. Döbeln, Gewandgäßchen 2.
 Frenke, Tuchhldr. v. Seithain, Universitätsstr. 20.
 Fiedler, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 18.
 Fieck, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 41.
 Frengang, Gerber v. Drobritlugk, und
 Fiedel, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden,
 Fichtenwirth, Tuchm. v. Lengenfeld, Neum. 9.7
 Friedheim, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pol.
 Fliege, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Fischer, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 14.
 Falke, Gerber v. Elsterberg, gr. Fleischerg. 17.
 Fischer, Lederhändler, und
 Franke, Kfm. v. Rudolstadt, Palmbaum.
 Friedländer, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Groß, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Giesler, Lederhldr. v. Siegen, Ritterstraße 38.
 Groß, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Gröpler, Tuchm. v. Roguhn, g. Fleischerg. 2.
 Grade, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Groß, und
 Brunet, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Gehler, Fabr. v. Elsterberg, Schloßgasse 15.
 Gelbrich, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Gänther, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Geisenheimer, Gerber v. Roda, gr. Fleischerg. 17.
 Geisler, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 3.
 Gebhardt, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Bruner, Kfm. v. Cahla, Stadt Dresden.
 Gög, Kfm. v. Brandenburg, und
 Gloel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Grundmann, Tuchmacher v. Grünberg, große
 Fleischergasse 3.
 Geidel, Kfm. v. Nordhausen, gr. Fleischerg. 4.
 Golle, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 44.
 Gräger, Tuchm. v. Bischofswerda, Brühl 60.
 Grunig, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Goldberg, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 63.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßt. 9.
 Grau, Fabr. v. Glauchau, Goltshahngäßchen 8.
 Gocht, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 29.
 Grunewald, Tuchm. v. Forste, Neulirchhof 22.
 Höhne, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 32.
 Heimburger, Kfm. v. Petersburg, unq
 Heusch, Fabr. Bodenbach, Hotel de Baviere.
 Heyne, Kfm. v. Glauchau, drei Könige.
 Heyne, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.
 Harde, Kfm. v. Paris, Stadt Breslau.
 v. Hütter, Frau, v. Hamburg und
 Holsch, Kfm. Emsdetten, gr. Blumenberg.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, und
 Hüffer, Kfm. v. Stromberg, gr. Blumenberg.
 Hammer, Tuchm. v. Forste, pall. Straße 7.
 Holbeigel, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherstr. 3.
 Herzsch, Kfm. v. Berlin, Goltshahngäßchen 1.
 Heinig, Tuchm. v. Schmöltn, Hainstraße 25.
 Hesse, Kfm. v. Bernburg, Elephant.
 Heintze, Tuchm. v. Bischofswerda, und
 Hahn, Kfm. v. Ascherleben, Brühl 60.
 Heine, Tuchm. v. Rothenburg, gr. Hlshrg. 3.
 Hensel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Hoffmann, und
 Holländer, Tuchm. v. Guben, gr. Hlshrg. 3.
 Hillmann, Mühlbdl. v. Golzern, Palmbaum.
 Heold, Kfm. v. Hof, Stadt Mailand.
 Haberland, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Hessel, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Herzfelder, Kfm. v. Würzburg, Brühl 82.
 Heyner, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 7.
 Herzer, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 3.
 Heyne, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Hofmann, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Hoffmann, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Hängsch, Tuchm. v. Roguhn, gr. Fleischerg. 2.
 Hartig, Tuchm. v. Döbeln, Gewandg. 2.
 Hamburg, und
 Herz, Kfl. v. Frankfurt a/M., Brühl 17.
 Hoffmann, Kfm. v. Gottbus, St. Frankfurt.
 Hirsch, Tuchm. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Herold, Müller v. Halle, goldnes Einhorn.
 Höfner, Gerber v. Chemnitz, Rosenkranz.
 Heyne, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 43.
 Horn, Fabr. v. Waldheim, Brühl 85.
 Hennig, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischerg. 4.
 Jock Kfm. v. Hamburg, Brühl 70.
 Jenthe, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Jömer, Tuchm. v. Lübben, gr. Fleischergasse 3.
 Jäger, Kfm. v. Nachen, Stadt Hamburg.
 Joachimsohn, Kfm. v. Breslau, Ritterstr. 21.
 Junghanns, Tuchm. von Großenhain, an der
 Pleiße 2
 Jise, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.
 Jonas, Kfm. v. Jülichau, Stadt Gotha.
 Junge, Fabr. v. Ascherleben, Hainstraße 6.
 Krause, Fabr. v. Schwiebus, und
 Kirsten, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 6.
 Kärzil, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Krepshmar, Tuchm. v. Forste, pall. Str. 7.
 Knische, Maschinemb. v. Finsterwalde, Hainstr. 3.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 8.
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne
 v. Kraft, Baron, v. Dresden, Rhein. Hof
 Kessler, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Krause Kfm. v. Brändenburg, und
 Korn Kfm. v. Berlin Hotel de Pologne.
 Kohn, Lederhldr. v. Teplitz, und
 Knoth, Gerber v. Görlitz, Ritterstraße 41.
 Küchenhof, Kfm. v. Erfurt, neue Straße 8.
 Köhler, Tuchm. v. Ascherleben, g. Einhorn.
 Kunze, Apoth. v. Berlin, und
 Klahr, Gutsbes. v. Schönau, Palmbaum.
 Kornfeld, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 21.
 Krakau, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Keil, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstraße 7.
 Kölsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32.
 Keilich, und
 Kaiser, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 12.
 Kanneberg, und
 Krempf, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Kuh, Kfm. v. Berlin, Brühl 13.
 Koppel, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Köpisch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 3.
 Knüpfer, Fabr. v. Werdau, Brühl 85.
 Krehn, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.
 Köhne, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischerg. 27.
 Kleinicke, Kfm. v. Weiskensfels, Stadt Frankf.
 Klein, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Krüger, Gerber v. Senftenberg, St. Dresden.
 Kiebling, Gerber v. Langenwieschen, Ritterstr. 41.
 Koch, und
 Kulk, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Kummer, Kfm. v. Altenburg, schwarzes Kreuz.
 Kühne, Tuchm. v. Treuenbrietzen, und
 Kandel, Fabr. v. Berlin Hainstraße 25.
 Kung, Fabr. v. Dschag, Ritterstr. 42.
 Knoch, Gerber v. Hirschberg, Ritterstraße 5.
 Kofak, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischerg. 28.
 Koch, Gerber v. Prüm, Brühl 42.
 Klefchwer, Lederhldr. v. Polen, Ritterstr. 33.
 Lunkwitz Fabr. v. Halle, Ritterstraße 5.
 Löbiche, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Ludwig, Fabr. v. Elsterberg, Schloßgasse 15.
 Lippold, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Lochmann, Tuch. v. Glauchau, 3 Könige.
 Levin, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 6.
 Linke, Tuchm. v. Camenz, Hainstraße 28.
 Löwy, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 43.
 Leybach, Weinh. v. Mainst.heim, Schloßg. 15.
 Low, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.
 Lienenke, Fabr. v. Burg, Hainstraße 14.
 Lessig, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Lhmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 13.
 Lobethal, Kfm. v. Breslau, Nico'sistr. 10.
 Lehmann Tuchm. v. Gottbus, Burgstraße 8.
 Lieberwald und
 Liebach, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 11.
 Ludwig, Uhrm. v. Halle, Palmbaum.
 Lhmann und
 Langner, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.
 Leskau, Kfm. v. Magdeburg, Hotel garni.
 Lehmann, Tuchm. v. Forste, Neulirchhof 22.
 Liebel, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Lindvauer, Kfm. v. München, Hotel de Saxe.
 Leonhardt, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 19.
 Lenzner, Kfm. v. Merseburg, St. Frankfurt.
 Lüdcke, Kfm. v. Götzen, und
 Lelotte, Kfm. v. Lüttich, Hotel de Pologne.
 v. Labroite, Gutsbes. v. Paris, Hotel de Bav.
 Lenk, Tuchm. v. Lengenfeld, Neumarkt 9.
 Liebe, Lederh. v. Kirchhain, St. Dresden.
 Lorenz, Fabr. v. G. eiz, Petersstraße 25.
 Lipsius, Fabr. v. Finsterwalde, Hainstraße 26.
 Meisel, Part. v. Dresden, und
 Menke, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Mathesen, Kfm. v. Berghorst, und
 Michaelis, Kfm. v. Mühlhausen, St. London.
 Müller, Gerber v. Drobritlugk, St. Dresden.
 Müller, und
 Möbius, Tuchm. v. Forste, Hall. Straße 7.
 Müller, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 6.
 Mangel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Mathes, Fabr. v. Lengenfeld, Brühl 83.
 Menzel, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Menze, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Hlshrg. 16.
 Möbius, Fabr. v. Camenz, Hainstraße 25.
 Möbius, Fabr. v. Sorau, Hainstraße 5.
 Meyer, Chemik. v. Mühlhausen, Rh. Hof.
 Mandel, D., v. Berlin, und
 Meister, Säng. v. Inspruck, St. Breslau.
 Moll, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Müller, Fabr. a. Ronneburg, und
 Martin, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstr. 25.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischergasse 2.
 Müller, Tuchm. v. Burg, Hainstraße 15.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Plautscher Hof.
 Müller, Tuchm. v. Falkenburg, Neulirchhof 46.
 Mihm, Kfm. v. Halle, Schloßgasse 15.
 Merz, Kfm. v. Greiz, Universitätsstraße 1.
 Müller, Gerber v. Dschag, Elephant.
 Markgraf, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 13.
 Mengel, Kfm. v. G. eiz, Katharinenstraße 5.
 Meinel, Gerber v. Neustadt a. d. D., gr. Fleis-
 chergasse 16.
 Mehl, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.
 Meyer, Kfm. v. Grünberg, goldner Fahn.
 Müller, Kfm. v. Dresden, Stadt Wien.
 Mauchhofer, Kfm. v. Langau, St. Hamburg.
 Martin, Amtm. v. Mühlberg, und
 Mayer, Kfm. v. Götzen, Palmbaum.
 Moser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 20.
 Mayer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Meißner, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
 Müller, Prof. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 Meyer, Fabr. v. Crimmitschau, Hainstraße 12.
 Matke, Tuchm. v. Forste, Frankfurter Str. 10.
 Mainz, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Milins, Tuchm. v. Bieslow, Frankf. Str. 40.
 Nathanson, Kfm. v. Berlin, schw. Hof.
 Nocheim, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 44.
 Neumann, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Nitsche, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Neumann, Kfm. v. Mannheim, Brühl 83.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Nische,
 Naundorf und
 Neumann, Tuchm. v. Werdau, Königspl. 12.
 Nuster, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Naundorf und
 Nische, Tuchm. v. Werdau, Brühl 85.
 Neubauer, Gdes. v. Adelwitz, gr. Blumeberg.
 Nelle, Kfm. v. Weiskensfels, Stadt Frankfurt.
 v. Otto, Gutsbes. v. Baugen, S. de Baviere.
 o. Doppel, Amtshauptm., v. Borna, S. de Prusse.
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Ostwald, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Oberländer, Tuchm. v. Werdau, große Fleis-
 chergasse 27.
 Delzner, Gerber v. Triptis, gr. Fleischerg. 17.
 Dehler, Kfm. v. Crimmitschau, Neumarkt 42.
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 3.
 Presprich, Tuchm. v. Großenhain, Hainstr. 11.
 Philipp, Tuchm. v. Crimmitschau, Hainstr. 7.
 Pasche, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
 Pary, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Hamb.
 Plarre, Gerber v. Gera, neue Straße 8.
 Parst, Gerber v. Gera, Neulirchhof 8.
 Plaut, Kfm. v. Netra, Brühl 74.

- Vintus, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 14.
 Wöppig, Kfm. v. Gera, Katharinenstraße 1.
 Wotzgieker, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Paschafius und
 Poble, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischberg 2.
 Pfauth, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 23.
 Poser, Fabr. v. Münchenbernsdorf, Brühl 77.
 Pöhlert, Tuchm. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.
 Pfeiffer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.
 Pabst, Fabr. v. Delitzsch, Due Straße 4.
 Pabst, Tuchm. v. Zwickau, goldner Arm.
 Polky, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Pollack, Kfm. v. Frankfurt a/D., Hainstr. 19.
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, S. de Pol.
 Ritter, Kmitm. v. Leuchern, grüner Baum.
 Richter, Part. v. Dresden, Hotel de Pologne.
 Rühle, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Richter, Tuchm. v. Forste, Halleische Str. 7.
 Reifenslein, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Rüdiger, und
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, kleine Fleischergasse 25.
 Regel und
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Rothe, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 14.
 Rudolph, Gerber v. Gera, gr. Bleiche 9. 16.
 Räder, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischberg 17.
 Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 82.
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Frankf. Str. 10.
 Rothard, Tuchm. v. Aichersleben, Hainstr. 11.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, gr. Fleischberg 4.
 Reinde, Tuchm. v. Finsterwalde, Neum. 82.
 Reinde, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstr. 22.
 Rosenkranz, Fabr. v. Bertst, Palmbaum.
 Roth, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Rüdiger und
 Rottke, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 12.
 Reichel, Tuchm. v. Roswein, Neumarkt 29.
 Schurze, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Schärff, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Schulze, Tuchm. v. Forste, Halleische Straße 7.
 Schwalenberg, und
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischberg 16.
 Schmidt,
 Schuster,
 Schmolke, und
 Schröder, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Steinbeck, Fabr. v. Ronneburg, Hainstraße 6.
 Schulz, Fabr. v. Schwiebus, Hainstraße 26.
 Schindelbauer, und
 Sachs, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
 Schneider, Gastw. v. Reichenbach, gr. Blumenb.
 Selle, Fabr. v. Waldheim, Katharinenstr. 1.
 Steinhilf, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 65.
 Stegwald, Tuchm. v. Aichersleben, Hainstr. 32.
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Schap, Fabr. v. Schneeberg, Salzgräben 6.
 Schwager, Tuchm. v. Burg, gr. Fleischberg 3.
 Selig, Kfm. v. Bernburg, Reichstr. 16.
 Schöder,
 Seiler,
 Schmidt und
 Schäfer, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischberg 27.
 Scherff,
 Spiess,
 Seidel und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schäfer, und
 Schäge, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Schulze, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Sängler, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schemel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.
 Schuger, Kfm. v. Gisleben, schwarzes Ros.
 Steink, Tuchm. v. Guben, und
 Schmidt, Tuchm. v. Lützen, gr. Fleischerg. 3.
 Steingäber, und
 Stölzel, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischergasse 17.
 Schön, und
 Seifert, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 25.
 Stephan, Kfm. v. Ronneburg, und
 Schmidt, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.
 Strauß, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.
 Steinbach, Fabr. v. Callenberg, neue Straße 6.
 Schiefinger, Kfm. v. Hammelburg, und
 Schloß, Kfm. v. Guben, Brühl 6a.
 Schopper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Sonnenfeld, Kfm. v. Norchhausen, Goldhahng. 8.
 Simon, Kfm. v. Parzgerode, und
 Simon, Kfm. v. Egen Goldhahngäßchen 8.
 Schiffner, Fabr. v. Gr. Schönau, Brühl 29.
 Seyffert, Kfm. v. Goitzsch, Reichstraße 41.
 Schubert, Kfm. v. Weida, Katharinenstraße 5.
 Schröder, Kfm. v. Greven, Stadt London.
 Schulz, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Breslau.
 Schäfer, Kfm. v. Ederitz, Stadt London.
 Stärke, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Russie.
 Strauß, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Schulze, Fabr. v. Spremberg, Hainstraße 19.
 Schubert, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Stieglitz, Kammerh. v. Altenburg, Hotel de Baviere.
 Säß, Kfm. v. Ballenstädt, und
 Schumann, Part. v. Prag, Hotel de Pologne.
 Schmidt, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Schöne, und
 Sturm, Fbrkn. v. Sebnitz, Nicolaisstr. 51.
 Schneider, Kfm. v. Dresden, und
 Sigl, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Stauf, Fabr. v. Plauen, Brühl 73.
 Schürer, Gerber v. Kirchhain, goldner Arm.
 Salenger, Kfm. v. Halle, Nicolaisstraße 20.
 Steinhilf, Kfm. v. Berlin, Brühl 73.
 Stange, Tuchm. v. Neumarkt, a/D., Brühl 60.
 Simon, Kfm. v. Königsberg St. Hamourg.
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wieu.
 Spurr, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Sattler,
 Schumann, und
 Schön, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schmalian, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 7.
 Sprengler, Tuchm. v. Grimmischau, und
 Simon, Tuchm. v. Brandenburg, Hainstr. 11.
 Stomper, Fabr. v. Spremberg, kl. Fleischberg 28.
 Seifert, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 25.
 Schmidt,
 Schulze und
 Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.
 Strunz, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 42.
 Seidel, Fabr. v. Grimmischau, Neukirch. 43.
 Schmidt, Gerber v. Grimmischau, Ritterstr. 42.
 Seyffert, Gerber v. Naumburg, Ritterstr. 41.
 Simon, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 28.
 Schwender, Tuchm. v. Schleich, Burgstraße 25.
 Schulze, Gerber v. Wittweida, Brühl 20.
 Schneider, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Steinhilf, Kfm. v. Glos, Brühl 60.
 Salz, Kfm. v. Posen, Brühl 56.
 Schneider, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 20.
 Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
 Solmiz, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Singer, und
 Schäfer, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.
 Schiff, Kfm. v. Bollstein, Nicolaisstraße 31.
 Stieler, Gerber v. Königsf., Rosenkranz.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 15.
 Schönsfelder, Fabr. v. Grimmischau, Hainstraße 16.
 Sadler, Tuchm. v. Sagan, gr. Fleischberg 12.
 Sölheim, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Schmidt und
 Schwan, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Schmidt, Gerber v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Schwarze, Tuchm. v. Brandenburg, gr. Fleischberg 29.
 v. Schaffgotsch, Reichsgraf, v. Breslau, Mühl-
 gasse 9.
 Thiene, Tuchhdt. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Tobias, Fabr. v. Grünberg, Hainstraße 5.
 Trahota, Kfm. v. Greiz, Nicolaisstraße 47.
 Thomas, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Trübel, Kfm. v. Dessau, und
 Tsch, Kfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
 Tiede, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischergasse 3.
 Tanneberger, und
 Tiege, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.
 Tschirne, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5.
 Taggefell, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 22.
 Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, Neum. 40.
 Thomas, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Tschirner, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischberg 27.
 Teubert, Tuchm. v. Werdau, Hainstraße 20.
 Thiess, Fabr. v. Culmbach, Plauenscher Hof.
 Tobias, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischberg 16.
 Trietschel, Tuchm. v. P. Skow, Burgstraße 8.
 Tüzer, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Tomm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewand. 4.
 Tyross, Gerber v. Gera, Hainstraße 16.
 Trautmann, und
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Ulrich, Tuchm. v. Werdau, gr. Fleischberg 27.
 Umlauf, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Unger, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 12.
 Ungethüm, Papierhdt. v. Stangengrün, Neu-
 markt 40.
 Unger, Kfm. v. Hof, Stadt Mailand.
 Ullmann, Kfm. v. Jülich, Brühl 60.
 Uhlisch, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstraße 22.
 Uhlmann, Fabr. v. Chemnitz, Schuhmacherg. 3.
 Unger, Kfm. v. Lauban, Brühl 3.
 Voigtländer, Cand., v. Königsbrück, d. Haus.
 Vogel, Tuchm. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Voigt, Fabr. v. Grimmischau, S. de Prusse.
 Weller, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 22.
 Vorholz, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 12.
 Waldenberg, Kfm. v. Bormis, und
 Vogel, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Baviere.
 Wunderlich, Fabr. v. Chemnitz, Schloßgasse 12.
 Wohler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Wichter, Tuchm. v. Bischofswerda, Brühl 60.
 Wenzel, Tuchm. v. Guben, gr. Fleischberg 3.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Brühl 85.
 Wolf, Kfm. v. Neuhaldensleben, Palmbaum.
 Wolfsohn, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Walthert, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Wilmers, Kfm. v. Emsdetten, gr. Blumenberg.
 Walthert, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstr. 26.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.
 Wolf, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Brühl 82.
 Wisting, Tuchm. v. Roswein, Gewandg. 2.
 Weyl, Kfm. v. Haltern, gr. Fleischergasse 7.
 Wolf, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischberg 6.
 Wehner, Tuchm. v. Bischofswerda, Hainstr. 28.
 Winkler, Tuchm. v. Roswein, Kupferg. 3.
 Weise, Kfm. v. Bischofswerda, und
 Winger, Tuchm. v. Spremberg, Tuchhalle.
 Wiemann, Tuchm. v. Treuenbriezen, Hainstr. 25.
 Witte, Tuchm. v. Jechitz, gr. Fleischergasse 2.
 Wallach, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Wittig, Tuchm. v. Werdau, Königsplatz 12.
 Wahnung, Kfm. v. Schönhaide, St. Frankf.
 Widelind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 20.
 Wunderlich, Fabr. v. Großenhain, große Flei-
 schergasse 26.
 Wiefenthal, Kfm. v. Schönebeck, und
 Weise Uhrm. v. Dresden, Stadt London.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 37.
 Wiefenthal, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Wulff, Tuchm. v. Beeskow, Burgstraße 8.
 Weil, Kfm. v. Wallerstein, kl. Fleischberg 29.
 Wagner, Kfm. v. Gera, Stadt Berlin.
 Zirkendach, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischberg 2.
 Zieger, Gerber v. Roswein, Kupferg. 3.
 v. Ziegler-Klipphausen, Rgutsbes. von Naum-
 burg, großer Blumenberg.
 Zschude, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 39.
 Zündel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischberg 22.
 Zwick, Tuchm. v. Finsterwalde, Augusteum.
 Zschotte, Tuchm. v. Roswein, Grimm. Str. 1.
 Zierenz, Tuchm. v. Döbeln, Kupfergäßchen 9.
 Zergiebel, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 25.
 Zimmermann, Fabr. v. Apolda, Nicolaisstr. 5.
 Zimmermann, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Zöffel, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 32.
 Zsch, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7.
 Zschille, Fabr. v. Großenhain, gr. Fleischberg 26.
 Zschig, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 22.
 Zump, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.
 v. Zsch, Graf, Kammerh. v. Bismdorf, und
 Zschelle, Kaufmann v. Lippstadt, Hotel de Baviere.